



BAM

Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

AMM

ZULASSUNGEN
ZERTIFIKATE
AUSNAHMEGENEHMIGUNGEN
BERICHTE

Amtliche Bekanntmachungen
Doppelausgabe

BAND 36 — **4/2006**

BAND 37 — **1/2007**

Amts- und
Mitteilungsblatt



Amts- und Mitteilungsblatt – Amtliche Bekanntmachungen
Doppelausgabe
Band 36, 4/2006
Band 37, 1/2007

Redaktionsschluss: 16. Februar 2007

Herausgeber:

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Unter den Eichen 87
12205 Berlin

Telefon: +49 30 81 04-0
Telefax: +49 30 811 2029
E-Mail: info@bam.de
Internet: www.bam.de

Copyright 2007 by Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich
Bezugspreis: EUR 82,- Jahresabonnement;
bei Bedarf erscheinende Sonderhefte werden zusätzlich berechnet.
Einzelheft: EUR 23,50 (alle Preise zuzüglich Versand)

Bestellungen:

Wirtschaftsverlag NW
Verlag für neue Wissenschaft GmbH
Bürgermeister-Smidt-Str. 74-76
27568 Bremerhaven
Postfach 10 11 10
27511 Bremerhaven

Telefon: +49 471 9 45 44-0
Telefax: +49 471 9 45 44-77

Umschlag-Design: Lutz Mittenzwei

ISSN 0340-7551

Inhaltsverzeichnis

Seite

Anerkennungen

Anerkennungen von Stellen im Bereich
der Beförderung verpackter gefährlicher Güter 9

Zulassungen

Zulassungen für die Bauart von Verpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter 13

Zulassungen für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) 14

Zulassung für die Bauart eines „radioaktiven Stoffes in besonderer Form“ 107

Zustimmungen

Zustimmung zur Verwendung
von ortsbeweglichen Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße 115

Zustimmung zur Verwendung
von ortsbeweglichen Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen 118

Zustimmungen zur Überschreitung der Menge an gefährlichen Gütern in Maschinen und
Apparaten für die Beförderung gefährlicher Güter der UN-Nummer 3363 mit Seeschiffen 121

Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen für die Tätigkeit
der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) 131

Amtliche Bekanntmachungen

Die abgedruckten Zulassungen entsprechen den bekannt
gegebenen Inhalten und dienen nur der Information.

Anerkennungen

Anerkennungen von Stellen im Bereich
der Beförderung verpackter gefährlicher Güter

Anerkennungen

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bei der Bauart-Prüfung und -Zulassung von Verpackungen, Großpackmitteln (IBC) und Großverpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter, der Qualitätssicherung und -Überwachung der Fertigung nach diesen Zulassungen sowie der wiederkehrenden Inspektion und Prüfung von IBC erkennt die BAM Leistungen von Stellen an, deren Qualifikation von der BAM für den jeweiligen Tätigkeitsbereich anerkannt worden ist.

Erteilte Anerkennungen werden von der BAM auf ihrer Internetseite bekannt gegeben. Sie sind unter folgenden Seiten zu finden:

Prüfstellen für die Durchführung der Baumusterprüfung von Verpackungen, Großpackmitteln (IBC) und Großverpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter:

http://www.bam.de/de/service/amtl_mitteilungen/gefahrgutrecht/Pruefstellen.htm

Inspektionsstellen (Überwachungsstellen) für die Prüfung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit der Qualitätssicherungsprogramme für die Fertigung von Verpackungen, Großpackmitteln (IBC) und Großverpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter:

http://www.bam.de/de/service/amtl_mitteilungen/gefahrgutrecht/ueberwachungsstellen.htm

Inspektionsstellen für die Durchführung der erstmaligen und wiederkehrenden Prüfungen/Inspektionen von Großpackmitteln (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter:

http://www.bam.de/de/service/amtl_mitteilungen/gefahrgutrecht/Inspektionsstellen.htm

Diese Seiten enthalten auch Angaben über zu erfüllende Voraussetzungen, das Verfahren der Anerkennung und die zuständigen Ansprechpartner in der BAM. Die Listen werden im vierteljährlichen Turnus aktualisiert.

Die Anerkennungen sind auf drei Jahre befristet. Eine der Bedingungen für eine Anerkennung ist die Teilnahme an dem von der BAM organisierten Erfahrungsaustausch, Informationen hierzu sind im Internet unter:

http://www.tes.bam.de/netzwerke/ak_pruefstellen/index.htm

http://www.tes.bam.de/netzwerke/ak_inspektionsstellen/index.htm

<http://www.tes.bam.de/netzwerke/inque/index.htm>

einzusehen.

Zulassungen

Zulassungen für die Bauart von Verpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter

Zulassungen für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC)

Zulassung für die Bauart eines „radioaktiven Stoffes in besonderer Form“

Zulassungen für die Bauart von Verpackungen (einschließlich Großpackmittel (IBC) und Großverpackungen) zur Beförderung gefährlicher Güter

Gemäß der gefahrgutrechtlichen Zuständigkeitsregelungen ist die BAM in Deutschland die zuständige Behörde für die Erteilungen der Bauartzulassung von Gefahrgutverpackungen, einschließlich von Verpackungen für ansteckungsgefährliche Stoffe, Großpackmitteln (IBC) und Großverpackungen.

Die gültigen von der BAM und vom früheren Bundesbahn-Zentralamt, Minden (BZA) erstellten oder neu gefassten Zulassungen werden auf der Internetseite der BAM in tabellarischer Form veröffentlicht, soweit die Fertigung nach diesen Zulassungen ordnungsgemäß überwacht wird. Sie sind unter den folgenden Seiten zu finden:

http://www.bam.de/de/service/amtl_mitteilungen/gefahrgutrecht/zulassungen.htm

Sie sind gegliedert nach Verpackungs-, IBC- und Großverpackungsarten. Die Auflistung folgt dem Verpackungscode und innerhalb einer Gruppe der laufenden Nummer des Zulassungsscheins.

Für die ab dem 1. April 2000 erstellten oder neu gefassten Zulassungen kann der Volltext der Zulassungen (als PDF-Dokument) durch Anklicken der in diesen Fällen blau dargestellten Nummern der Zulassungsscheine eingesehen und ausgedruckt werden.

Auch die blau dargestellten Hersteller-Kurzzeichen können angeklickt werden und öffnen nähere Angaben zu den Herstellern im PDF-Format.

Die Tabelle wird im vierteljährlichen Turnus aktualisiert. Die Darstellung älterer Zulassungen mit dem vollen Informationsgehalt, einschließlich der Volltextdarstellung, kann in Verbindung mit einer kostenpflichtigen Neufassung der Zulassung beantragt werden.

Um einen Überblick über die im vergangenen Vierteljahr neu erteilten Zulassungen zu erleichtern, werden diese in einer gesonderten Darstellung angeboten. Dies gilt auch für die in diesem Zeitraum widerrufenen Zulassungen.



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/05 1441/TC

Die TC dürfen auch mit dem Werkstoff

The TC's may also be lined with material

Kerabutyl BB-S

ausgekleidet sein.

Diesem Nachtrag liegt die Bescheinigung über die Prüfung
eines Tanks der

This supplement is based on the test certificate issued by

TÜV SÜD Chemie Service GmbH vom/dd. 31.10.2006

zugrunde.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/05 1441/TC vom/dd. 17.06.2002.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 30. November 2006
BUNDEANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrtanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing.(FH) J. Werner

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite)
(This supplement is consisting of 1 page)



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

4. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/17 1378/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

07.06.2000

einschließlich aller Stoffnachträge.

including all substance list supplements.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/17 1378/TC vom/dd. 07.06.2000.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 10. August 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Anlagen/Enclosures:

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite sowie dem Anhang "BAM-Liste; Anforderungen an Tanks für die
Beförderung gefährlicher Güter" und einem separaten Stoffanhang)

*(This supplement is consisting of 1 page as well as the annex "BAM-List; Requirements for Tanks for the Transport of Dangerous Goods"
and a separate substance list)*

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

4. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank with approval number*

D/BAM/17 1378/TC

Anleitung zur Auswahl der zugelassenen Stoffe aus dem Anhang zur Baumusterzulassung
(BAM-Liste)

*Guidance for the selection of permitted substances from the annex of the type-approval
(BAM-List)*

RID/ADR Kapitel 4.3/RID/ADR chapter 4.3

Tankcode/Tank code: L10DH

Spalte Bezeichnung
Column Term

zulässige Werte und Symbole
*permissible Values and Symbols
(o. = oder/or)*

Abschnitt 2/section 2 :		
(E)	Dichte/Density (kg/l)	Entfällt/Not applicable
Abschnitt 3/section 3 (RID/ADR):		
12	zugelassene Tankcodes (Kapitel 4.3)/approved tank codes (chapter 4.3) :	LGAV, LGBV, LGBF, L1,5BN, L4BN, L4BH, L4DH, L10BH, L10CH, L10DH
13	zutreffende Sondervorschriften (Kapitel 6.8)/applicable special provisions (chapter 6.8) : ..	(TE15)
Abschnitt 4/section 4 (IMDG-Code):		
entfällt/not applicable		
alle anderen zutreffenden Sondervorschriften (Kapitel 4.2/4.3 und 6.8) sind einzuhalten/ all other appropriate special provisions (chapter 4.2/4.3 and 6.8) are to be observed		
Abschnitt 5/section 5 :		
(H)	Bewertung/ Auflage unleg. Stahl/Evaluation/Condition mild steel	5/6 J./yrs. +
(I)	Bewertung/ Auflage unleg. Stahl/Evaluation/Condition mild steel	2,5/3 J./yrs. +
(P)	PTFE	+

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

4. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/17 1378/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>conditions, remarks</i>
Abfall, 1230 Methanol (enthält 3 – 4 % Dichlormethan ca. 2 % Dimethylether 8 – 10 % Wasser)	3-FT1	II	*) , N
Abfall, 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., nicht viskos (enthält 20 – 25 % Xylol 20 – 40 % Benzylnaphtylether 60 – 70 % Benzylbenzylnaphtylether)	3-F1	III	*)
2430 Alkylphenole fest, n.a.g., geschmolzen, (4-tert-Butylcyclohexanon, enthält 10 % 4-tert-Butylphenol)	8-C4	III	*) , A
2920 Ätzender flüssiger Stoff, entzündbar, n.a.g. (4-Fluorphenol, 50 %-ige Lösung in Chlorbenzol)	8-CF1	II	*) , **)
2929 Giftiger organischer flüssiger Stoff, entzündbar, n.a.g. (enthält Chlornitrobenzene/Chlortoluene Entsorgungsnachweis Nr. 70422)	6.1-TF1	II	*) , **)
3286 Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, ätzend, n.a.g. (Rückstandsnummer: 10798 Diphenylbasenrückstände)	3-FTC	II	*) , **)

Auflagen/Conditions:

A:	wasserefrei	<i>Anhydrous</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagt. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
*):	Produkt der Firma Clariant GmbH, dessen Zusammensetzung der BAM bekannt ist.	<i>Product of M/S Clariant GmbH whose composition is known to BAM.</i>

**): Abweichend von Nr. 7.1 des Zulassungsscheines sind die Tanks vor dem ersten Transport und danach alle 12 Monate von einem in den Rechtsvorschriften genannten Sachverständigen einer Innenbesichtigung auf Korrosionsschäden zu unterziehen. Abdrucke der Bescheinigung sind der BAM umgehend einzureichen.

Deviating from section 7.1 of the approval certificate, the tanks should undergo an internal inspection by an expert as mentioned in the legal regulations before the first transport and thereafter every 12 months to ascertain corrosion damage. Copies of the inspection certificate should be sent to BAM immediately.



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

5. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/53 310/TC – 3. Neufassung/Revision

Die TC dürfen auch von der Firma

The TC's may also be manufactured by

Michael Glatt Maschinenbau GmbH – 93326 Abensberg

hergestellt werden.

Zeichnungen des Herstellers/*Drawings of Manufacturer:*

8051.1675.1-1	vom 28.06.2006 (Tankcontainer 5 m ³)
8051.1675.2-2	vom 27.09.2006 (Druckbehälter Tankcontainer 5 m ³)
8051.1675.3-0	vom 23.05.2006 (Mannlochdeckel DN 500)
8051.1675.4-1	vom 28.06.2006 (Sattel und Aufhängung)
8130.1264.1-1	vom 29.06.2006 (Arbeitsbühne und Armaturenschutz)
01484-00078-2	vom 27.09.2006 (Tankcontainerschild)

geänderte Tankcontainerdaten/*modified tankcontainer data:*

- Tankvolumen ca./ <i>Capacity approx.:</i>	4866 l
- Tankwerkstoff/ <i>Tank material:</i>	1.4571 nach EN 10028-7
- Art der Bodenöffnung/Anzahl der Verschlüsse/ <i>Type of bottom opening/number of devices:</i>	D/-

Diesem Nachtrag liegt die Bescheinigung über die Prüfung
eines Tanks des

This supplement is based on the test certificate issued by

TÜV Süd Chemie Service GmbH
vom/dd. 18.10.2006

zugrunde.

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

17.06.1998

einschließlich aller Stoffnachträge.

including all substance list supplements.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/53 310/TC – 3. Neufassung/Revision vom/dd. 17.06.1998.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 02. November 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Anlagen/Enclosures:

(Dieser Nachtrag besteht aus 2 Seiten sowie dem Anhang "BAM-Liste; Anforderungen an Tanks für die
Beförderung gefährlicher Güter" und einem separaten Stoffanhang)

*(This supplement is consisting of 2 pages as well as the annex "BAM-List; Requirements for Tanks for the Transport of Dangerous Goods"
and a separate substance list)*

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

5. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank with approval number*

D/BAM/53 310/TC – 3. Neufassung/Revision

Anleitung zur Auswahl der zugelassenen Stoffe aus dem Anhang zur Baumusterzulassung
(BAM-Liste)
*Guidance for the selection of permitted substances from the annex of the type-approval
(BAM-List)*

Teil 1: Für Tanks aus dem Werkstoff 1.4571. Part 1:
For tanks made of material 1.4571.

RID/ADR Kapitel 4.3/RID/ADR chapter 4.3

Tankcode/Tank code: L10DH

Spalte Bezeichnung
Column Term

zulässige Werte und Symbole
*permissible Values and Symbols
(o. = oder/or)*

Abschnitt 2/section 2 :		
(E)	Dichte/Density (kg/l)	entfällt/not applicable
Abschnitt 3/section 3 (RID/ADR):		
12	zugelassene Tankcodes (Kapitel 4.3)/approved tank codes (chapter 4.3) :	LGAV, LGBV, LGBF, L1,5BN, L4BN, L4BH, L4DH, L10BH, L10CH, L10DH
13	zutreffende Sondervorschriften (Kapitel 6.8)/applicable special provisions (chapter 6.8) : ..	--
Abschnitt 4/section 4 (IMDG-Code):		
entfällt/not applicable		
alle anderen zutreffenden Sondervorschriften (Kapitel 4.3 und 6.8) sind einzuhalten/ all other appropriate special provisions (chapter 4.3 and 6.8) are to be observed		
Abschnitt 5/section 5 :		
(L)	Bewertung/ Auflage CrNiMo-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNiMo-steel .. 5/6 J./yrs.	+
(M)	Bewertung/ Auflage CrNiMo-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNiMo-steel 2,5/3 J./yrs.	+
(P)	PTFE	+

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

5. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank with approval number*

D/BAM/53 310/TC – 3. Neufassung/Revision

Anleitung zur Auswahl der zugelassenen Stoffe aus dem Anhang zur Baumusterzulassung
(BAM-Liste)
*Guidance for the selection of permitted substances from the annex of the type-approval
(BAM-List)*

Teil 2:
Für Tanks aus dem Werkstoff 1.4541.

Part 2:
For tanks made of material 1.4541.

RID/ADR Kapitel 4.3/RID/ADR chapter 4.3

Tankcode/Tank code: L10DH

Spalte Bezeichnung
Column Term

zulässige Werte und Symbole
*permissible Values and Symbols
(o. = oder/or)*

Abschnitt 2/section 2 :

(E) Dichte/Density (kg/l) entfällt/not applicable

Abschnitt 3/section 3 (RID/ADR):

12 zugelassene Tankcodes (Kapitel 4.3)/approved tank codes (chapter 4.3) : LGAV, LGBV, LGBF, L1,5BN, L4BN, L4BH, L4DH, L10BH, L10CH, L10DH

13 zutreffende Sondervorschriften (Kapitel 6.8)/applicable special provisions (chapter 6.8) : .. --

Abschnitt 4/section 4 (IMDG-Code):

entfällt/not applicable

alle anderen zutreffenden Sondervorschriften (Kapitel 4.3 und 6.8) sind einzuhalten/

all other appropriate special provisions (chapter 4.3 and 6.8) are to be observed

Abschnitt 5/section 5 :

(J) Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel 5/6 J./yr. +
(K) Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel 2,5/3 J./yr. +
(P) PTFE +

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

5. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/53 310/TC – 3. Neufassung/Revision

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>conditions, remarks</i>
Abfall, 1992 Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, n.a.g. (Lösungsmittelabfall, halogenhaltig, enthält Methylcyanid/Methanol)	3-FT1	II	H,N, **)
2995 Organochlor-Pestizid, flüssig, giftig, entzündbar (Endosulfan/aromatische Kohlenwasserstoffe) Emulgierbares Konzentrat Handelsname: Thiodan 35 EC	6.1-TF2	II	A, N, *)
2761 Organochlor-Pestizid, fest, giftig (Endosulfan), geschmolzen Handelsname: Thodan	6.1-T7	II	A, N, *)
3289 Giftiger anorganischer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Phosphortrichlorid, Dedecylbenzolsulfonsäure) MPC-Rückstand	6.1-TC3	I	A, N, *)
2923 Ätzender fester Stoff, giftig, n.a.g. (4-Fluor-1-Hydroxy-Benzol, geschmolzen)	8-CT2	II	*)
Abfall, 2922 Ätzender flüssiger Stoff, giftig, n.a.g. (POCl ₃ -Destillat enthält 90 – 99 % Phosphoroxychlorid 0,5 – 5 % Phosphorpentachlorid Rest o-Dichlorbenzol)	8-CT1	II	A, N, H7, X
Abfall, 3286 Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, ätzend, n.a.g. ESB-Nr. H 101580 (enthält u.a. Methanol und Natriumhydroxidlösung)	3-FTC	II	***)
Abfall, 1992 Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, n.a.g. ESB-Nr. H101547 (enthält u.a. Methanol und Pentanol)	3-FT1	II	***)

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code class- classification code	Verpackungs- gruppe packing group	Auflagen, Bemerkungen conditions, remarks
Abfall, 1992 Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, n.a.g. ESB-Nr. 100629 (enthält u.a. Methanol und Aceton)	3-FT1	II	***), X
Abfall, 2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. ESB-Nr. H101635 (enthält u.a. Butanol und Furfurilamin)	3-FC	III	***), X
Abfall, 1992 Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, n.a.g. ESB-Nr. H101617 (enthält u.a. Methanol und Aceton)	3-FT1	II	***), X

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	Anhydrous
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum
H 7:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 25 °C!	Liquid temperature at the tank shell 25 °C maximum!
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.
T:	Es ist sicherzustellen, dass die Tanks nur vollkommen trocken befüllt und anschließend dicht verschlossen werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit während der Beförderung auszuschließen; besteht die Möglichkeit des Eindringens von Feuchtigkeit, ist der Stoff mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss dann bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	It must be ensured that the tanks are only filled when they are completely dry, and after filling they must be tightly closed; this is to prevent moisture from penetrating the tank during transportation. If there is a possibility of moisture penetrating into the tank, the substance should be covered with a blanket of Nitrogen or some other suitable dry gas with an overpressure of 0.5 bar. This overpressure should be maintained until the tank is fully emptied.
X:	Beförderung nur in Tanks aus dem Werkstoff 1.4571	Transport only in tanks made of material 1.4571
*):	Produkt der Firma Höchst Schering AgrEvo GmbH, dessen Zusammensetzung der BAM bekannt ist.	Product of M/S Höchst Schering AgrEvo GmbH, whose composition is known to BAM.
**):	Produkt der Firma Behring Werk AG, dessen Zusammensetzung der BAM bekannt ist.	Product of M/S Behring Werk AG, whose composition is known to BAM.
***):	Produkt der Firma Aventis Pharma Deutschland GmbH, dessen Zusammensetzung der BAM bekannt ist.	Product of M/S Aventis Pharma Deutschland GmbH, whose composition is known to BAM.



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

3. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/53 452/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

24.05.1996

einschließlich aller Stoffnachträge.

including all substance list supplements.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/53 452/TC vom/dd. 06.01.1988.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 09. März 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrguttanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

3. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the prototype of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/53 452/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder	4.2-SW	I	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder	4.2-SW	I	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	A,N
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code class- classification code	Verpackungs- gruppe packing group	Auflagen, Bemerkungen conditions, remarks
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe			
1145 Cyclohexan	3-F1	II	
1155 Diethylether	3-F1	I	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	
1208 Hexan	3-F1	II	A
1294 Toluol	3-F1	II	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	N
2398 Methyl-tertbutyl-ether	3-F1	II	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/53 490/TC – 1. Neufassung/Revision

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

23.04.1998

einschließlich aller Stoffnachträge.

including all substance list supplements.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/53 490/TC – 1. Neufassung/Revision vom/dd. 23.04.1998.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 10. August 2006

BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrguttanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Anlagen/Enclosures:

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite sowie dem Anhang "BAM-Liste; Anforderungen an Tanks für die
Beförderung gefährlicher Güter" und einem separaten Stoffanhang)

*(This supplement is consisting of 1 page as well as the annex "BAM-List; Requirements for Tanks for the Transport of Dangerous Goods"
and a separate substance list)*

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks mit der Zulassungsnummer for the prototype of a tank-container/portable tank with approval number

D/BAM/53 490/TC – 1. Neufassung/Revision

Anleitung zur Auswahl der zugelassenen Stoffe aus dem Anhang zur Baumusterzulassung
(BAM-Liste)
*Guidance for the selection of permitted substances from the annex of the type-approval
(BAM-List)*

Teil 1:
Für Tanks aus dem Werkstoff 1.4571

Part 1:
For tanks made of material 1.4571

RID/ADR Kapitel 4.3/RID/ADR chapter 4.3

Tankcode/Tank code: L10DH

Spalte Bezeichnung
Column Term

zulässige Werte und Symbole
*permissible Values and Symbols
(o. = oder/or)*

Abschnitt 2/section 2 :		
(E)	Dichte/Density (kg/l)	Entfällt/Not applicable
Abschnitt 3/section 3 (RID/ADR):		
12	zugelassene Tankcodes (Kapitel 4.3)/approved tank codes (chapter 4.3) :	LGAV, LGBV, LGBF, L1,5BN, L4BN, L4BH, L4DH, L10BH, L10CH, L10DH
13	zutreffende Sondervorschriften (Kapitel 6.8)/applicable special provisions (chapter 6.8) : ..	(TE15)
Abschnitt 4/section 4 (IMDG-Code):		
entfällt/not applicable		
alle anderen zutreffenden Sondervorschriften (Kapitel 4.3 und 6.8) sind einzuhalten/ all other appropriate special provisions (chapter 4.3 and 6.8) are to be observed		
Abschnitt 5/section 5 :		
(L)	Bewertung/ Auflage CrNiMo-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNiMo-steel .. 5/6 J./yrs.	+
(M)	Bewertung/ Auflage CrNiMo-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNiMo-steel 2,5/3 J./yrs.	+
(P)	PTFE	+

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank with approval number*

D/BAM/53 490/TC – 1. Neufassung/Revision

Anleitung zur Auswahl der zugelassenen Stoffe aus dem Anhang zur Baumusterzulassung
(BAM-Liste)
*Guidance for the selection of permitted substances from the annex of the type-approval
(BAM-List)*

Teil 2:
Für Tanks aus dem Werkstoff 1.4541

Part 2:
For tanks made of material 1.4541

RID/ADR Kapitel 4.3/RID/ADR chapter 4.3

Tankcode/Tank code: L10DH

Spalte <i>Column</i>	Bezeichnung <i>Term</i>	zulässige Werte und Symbole <i>permissible Values and Symbols</i> (o. = oder/or)
<hr/>		
	Abschnitt 2/section 2 :	
(E)	Dichte/Density (kg/l)	Entfällt/Not applicable
	Abschnitt 3/section 3 (RID/ADR):	
12	zugelassene Tankcodes (Kapitel 4.3)/approved tank codes (chapter 4.3) :	LGAV, LGBV, LGBF, L1,5BN, L4BN, L4BH, L4DH, L10BH, L10CH, L10DH
13	zutreffende Sondervorschriften (Kapitel 6.8)/applicable special provisions (chapter 6.8) : ..	(TE15)
	Abschnitt 4/section 4 (IMDG-Code):	
	entfällt/not applicable	
	alle anderen zutreffenden Sondervorschriften (Kapitel 4.3 und 6.8) sind einzuhalten/ all other appropriate special provisions (chapter 4.3 and 6.8) are to be observed	
	Abschnitt 5/section 5 :	
(J)	Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel	5/6 J./yrs. +
(K)	Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel	2,5/3 J./yrs. +
(P)	PTFE	+ +

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/53 490/TC – 1. Neufassung/Revision

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>conditions, remarks</i>
Abfall, 1230 Methanol (enthält 3 – 4 % Dichlormethan ca. 2 % Dimethylether 8 – 10 % Wasser)	3-FT1	II	*)
2308 Nitrosylschwefelsäure (Nitrosylhydrogensulfat bestehend aus: 40 Gew.-% Nitrosylschwefelsäure 50 Gew.-% Schwefelsäure 10 Gew.-% Wasser)	8-C1	II	A,M,T

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
M:	Die Tanks sind so zu befördern bzw. zwischenzulagern, dass die über den Tank gemittelte Flüssigkeitstemperatur höchstens 30 °C beträgt.	<i>Tanks are to be transported or intermediately stored in such a way that the mean temperature of the liquid measured across the tank is 30 °C maximum.</i>
T:	Es ist sicherzustellen, dass die Tanks nur vollkommen trocken befüllt und anschließend dicht verschlossen werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit während der Beförderung auszuschließen; besteht die Möglichkeit des Eindringens von Feuchtigkeit, ist der Stoff mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss dann bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>It must be ensured that the tanks are only filled when they are completely dry, and after filling they must be tightly closed; this is to prevent moisture from penetrating the tank during transportation. If there is a possibility of moisture penetrating into the tank, the substance should be covered with a blanket of Nitrogen or some other suitable dry gas with an overpressure of 0.5 bar. This overpressure should be maintained until the tank is fully emptied.</i>
*):	Beförderung nur in Tanks aus Werkstoff 1.4571	<i>Carriage only in tanks made of material 1.4571</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/53 754/TC – 1. Änderung/Alteration

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

22.11.1994

einschließlich aller Stoffnachträge.

including all substance list supplements.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/53 754/TC vom/dd. 22.11.1994.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 31. März 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/53 754/TC – 1. Änderung/Alteration

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungscode	Verpackungs- gruppe	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder	4.2-SW	I	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder	4.2-SW	I	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	A,N
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungscode	Verpackungs- gruppe	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe			
1145 Cyclohexan	3-F1	II	
1155 Diethylether	3-F1	I	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	
1208 Hexan	3-F1	II	A
1294 Toluol	3-F1	II	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	N
2398 Methyl-tertbutyl-ether	3-F1	II	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the design type of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/53 949/TC – 1. Änderung/Alteration zur 1. Neufassung/Revision

Die TC dürfen auch nach folgenden Zeichnungen der Firma *The TC's may also be manufactured by*
WEW Westerwälder Eisenwerk GmbH
hergestellt werden (Ergänzung der Ausrüstung): *as per the following drawings (amendment of equipment):*
bg 5.12.3d vom/dd. 25.09.2006 (Inhaltsanzeige)

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem Zulassungsschein *This supplement is valid only together with approval certificate*
D/BAM/53 949/TC – 1. Änderung/Alteration zur 1. Neufassung/Revision vom/dd. 20.07.2005.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Legal appeal may be raised against this approval within one month after the publication date. The appeal shall be submitted to the President of the Federal Institute for Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 10. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite)
(This supplement is consisting of 1 page)



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/53 1592/TC

1. Rechtsgrundlagen

Legal Basis

- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.8 **ADR** 2005
- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.8 **RID** 2005
- Gesetz zu dem Übereinkommen vom 02.12.1972
über sichere Container - **CSC**
in der Fassung vom 07.04.1993 (BGBl. II, S. 754)

*Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.8 ADR 2005*

*Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.8 RID 2005*

*The law to the International Convention for safe
containers dd. 02.12.1972 - CSC
in the version dd. 07.04.1993 (BGBl. II, p. 754)*

2. Antragsteller/Applicant

Wittener Transport Kontor Stratmann GmbH
D-58455 Witten

3. Hersteller/Manufacturer

Schrader T + A Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
D-59269 Beckum-Vellern (Tankcontainer)
Fahrzeugbau Köppen GmbH
D-47138 Duisburg (Modifikation Tankcontainer)

4. Baumusterprüfung/Design type test

Abnahmezertifikat/*Inspections certificate*
des Germanischen Lloyds vom 20.09.2006, Nr. 28459D

5. TC-Daten/TC-Data:

- Typenbezeichnung/Type Designation :	WAB 27,2-2/96
- ISO-Bezeichnung/ISO-Designation :	--
- Tankcode/Tank code :	L4BH
- anwendbare Sondervorschriften Kapitel 6.8/applicable special provisions chapter 6.8 :	(TE6), (TE15)
- Tankanweisung/Tank instruction :	--
- Länge/Length :	7820 mm
- Breite/Width :	2550 mm
- Höhe/Height :	2665 mm
- Tankvolumen ca./Capacity approx.:	28100 l
- zul. Gesamtmasse/max. perm. gross mass :	34000 kg
- Eigenmasse ca./Tare mass approx.:	5200 kg
- höchster zulässiger Betriebsdruck Kapitel 6.7/max. allowable working pressure chapter 6.7 :	-- bar (Überdruck/gauge)
- max. Betriebsdruck Kapitel 6.8/max. working pressure chapter 6.8 :	2,0 bar (Überdruck/gauge)
- Prüfdruck/Test pressure :	4,0 bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.7/Design pressure chapter 6.7 :	-- bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.8/Calculation pressure chapter 6.8 :	4,0 bar (Überdruck/gauge)
- Tankwerkstoff/Tank material :	1.4301 nach DIN 17441
- Tankwanddicke/Shell thickness (min) :	4,0 mm (Mantel/cyl. part.)
- gleichwertige Wanddicke Kapitel 6.7/equivalent shell thickness chapter 6.7 :	-- mm (Bezugsstahl/Reference steel)
- Dichtungswerkstoff/Gasket material :	PTFE
- Tankinnenauskleidung/Inner lining :	--
- Öffnungen unterhalb des Flüssigkeitsspiegels/ Openings below liquid level :	ja/yes
- Art der Bodenöffnung/Anzahl der Verschlüsse/ Type of bottom opening/number of devices :	B/3
- Wärmeisolierung/Thermal insulation :	ja/yes
- Sonnenschutz/Sun shield :	nein/no
- Heizung/Heating :	ja/yes, Dampf/steam

5.1 Zeichnungen des Herstellers/Antragstellers/Drawings of Manufacturer/Applicant

H 3903-01 c vom 10.09.1998 (Binnencontainer)
 WTK-SDWB-782 vom 27.06.2006 (Umbau L4BH)

6. Zulassung des BaumustersDesign type Approval

Es wird bescheinigt, dass das nach dem in 4. genannten Prüfbericht einschließlich zugehöriger Unterlagen gefertigte Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) für die Beförderung der Stoffe, die nach dem Anhang einem TC mit den Daten dieser Zulassung zugeordnet sind, geeignet ist und dass insoweit die Vorschriften an den Bau, die Ausrüstung, Prüfung und Kennzeichnung des ADR/RID (Kapitel 6.8)/CSC erfüllt sind.

It is certified that the design type of a tank-container/portable tank (TC) manufactured as per test report mentioned in section 4. including appropriate documents is suitable for transport of substances stated in the annex hereof and that it is in compliance with the regulations for construction, equipment, testing and marking as per ADR/RID (chapter 6.8)/CSC. The conditions specified in the annex should be observed.

Die im Anhang genannten Auflagen sind zu beachten.

7. NebenbestimmungenSecondary regulations

- 7.1 Jeder nach dieser Baumusterzulassung hergestellte TC ist erstmalig vor Inbetriebnahme und dann wiederkehrend alle 2 ½ Jahre den nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Prüfungen zu unterziehen. Die Fristen für die innere Besichtigung betragen:

2 ½ Jahre/years.

*For the first time prior to operation each TC manufactured according to this design type-approval is subjected to the prescribed tests as per legal regulations stated under section 1. and then periodically every 2 ½ years.
The periods for the internal inspection are:*

- 7.2 Die TC sind nach den mit dem Prüfvermerk versehenen Unterlagen herzustellen. Sie dürfen für den Verwendungszweck nach dieser Baumusterzulassung nur benutzt werden, wenn der für die Prüfung zuständige Sachverständige bescheinigt hat, dass die TC und ihre Ausrüstung dieser Zulassung entsprechen bzw. dass die vorgeschriebenen Prüfungen den Vorschriften entsprechende Ergebnisse erbracht haben.

The TC's are to be manufactured according to the documents which are provided with the test remark. They may only be used for the purpose as per this design type-approval if the expert who is responsible for the examination certifies that the TC's and their equipment are in accordance with this approval resp. that the prescribed tests have shown results according to the regulations.

- 7.3 Jeder TC ist mit dem in 5. aufgeführten Tankschild zu versehen. Darüber hinaus ist jeder TC mit den übrigen Angaben nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften und gut sichtbar an beiden Längsseiten in Höhe der Mittellinie mit der Zulassungsnummer

D/BAM/53 1592/TC

und zusätzlich mit dem zutreffenden Tankcode und der Sondervorschriften zu kennzeichnen. Die Schrifthöhe muss mindestens 50 mm betragen.

Each TC is to be provided with the tank plate as listed under section 5. Furthermore each TC has to be marked with the remaining details as per the legal regulations stated under section 1. as well as in good visible manner lengthwise on both sides at the height of the center line with the approval number

and additionally with the applicable tank code and the special provisions.

The height of the letters should be at least of 50 mm.

- 7.4 Die höchstzulässige Dichte der zu befördernden Stoffe beträgt:

1,29 kg/l

(für Tanks ohne Schwallwände).

The max. permissible density of the substances to be transported comes up to

(for shells without baffles/surge plates).

- 7.5 Die Inbetriebnahme der Heizung bzw. das Einfüllen von Stoffen mit höheren Temperaturen ist nur gestattet, wenn die Beständigkeit des Füllgutes mit den Tank- und Ausrüstungswerkstoffen gewährleistet ist.

Starting up the heating system or filling substances with higher temperatures is permitted only if compatibility between the substance and the shell and equipment material is ensured.

- 7.6 Entfällt

Not applicable

- 7.7 Entfällt

Not applicable

- 7.8 Für alle nach dieser Baumusterzulassung zur Herstellung von Tanks bestimmten Bleche müssen Abnahmezeugnisse nach EN 10204-3.1 vorliegen. Die Werte für Zugfestigkeit (R_m), Streckgrenze (R_e) und Bruchdehnung (A) dürfen dabei die für das Baumuster festgelegten Mindestwerte nicht unterschreiten.

Inspection certificates according to EN 10204-3.1 must be provided for all sheet metals specified in this design type-Approval and used in the manufacture of the tanks. The values for tensile strength (R_m), yield strength (R_e) and elongation at fracture (A) must not be less than the minimum values specified on the basis of the prototype.

7.9 Entfällt

Not applicable

7.10 Jeder Auf- und Abbau der Ausrüstungsteile sowie die Anbringung des Tankcodes/der Tankanweisung ist von einem Sachkundigen oder Sachverständigen zu prüfen und aufzuzeichnen.

Each mounting and dismounting of the equipment parts as well as the fixing of the tank code/tank instructions has to be inspected and recorded by an experienced person or an expert.

7.11 Stoffe, für die im Abschnitt 5 des Anhangs zum Zulassungsschein (BAM-Liste) keine Beständigkeitsbewertung mit den Tank- und/oder Dichtungswerkstoffen eingetragen ist, sind auch zugelassen, wenn deren Beständigkeit auf andere Weise nachgewiesen ist und die Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) der Abschnitte 2 bis 4 eingehalten sind. Dies gilt auch für Stoffe, die einer n.a.g.-Position zugeordnet sind und für die daher die Beständigkeit im Rahmen der Zulassung nicht abschließend geprüft werden konnte. Stoffe, für die in der BAM-Liste keine Dichte angegeben ist, sind auch zugelassen, wenn die höchstzulässige Dichte nach 7.4 nicht überschritten wird.

Substances for which is no evaluation of the compatibility with the tank and/or gasket materials listed in the annex of the approval certificate (BAM-List) in section 5, are approved if the compatibility is proved in general and the secondary regulations (conditions and requirements) of sections 2 to 4 are complied with. This is also valid for substances which are assigned to a n.o.s. position and whose compatibility could not be completely proved by the approval. Substances for which no density is listed in the BAM-List are also approved if the maximum permissible density according to 7.4 is not exceeded.

7.12 Stoffe der UN-Nr. 3257, die bei einer Temperatur über 190 °C eingefüllt werden, sind nicht zugelassen.

Substances of UN-No. 3257 filled at a temperature higher than 190 °C are not approved.

8. Widerrufsvorbehalt/GeltungsdauerRevocation reserved/Validity

Diese Zulassung gilt zunächst nur für den TC mit der Identifikations-Nr.

This approval is valid for the time being only for TC with identification no.

SDWB 7827615.

Vor Nachbauten aufgrund dieser Zulassung sind der BAM die Konstruktionsunterlagen erneut zur Prüfung einzureichen.

Before manufacturing of new TC's according to this approval the drawings and other necessary documents should be sent to BAM for review.

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Sie gilt längstens bis zum

This approval certificate will be given under reservation until revocation at any time. It is valid up to latest

03.10.2016.

9. Festlegung der Kennzeichnung nach CSC /Determination of marking as per CSC

Zulassungs-Nr./Approval no. :

D-BAM-624/1128/96

Hersteller-Identifizierungskennzeichen/manufacturer's identification no. WAB 27,2-2/96

(ergänzt durch Herstell-Nr./supplemented by manufacturer's serial no.)

10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Rights of legal appeal

Legal appeal may be raised against this approval within one month after the publication date. The appeal shall be submitted to the President of the Federal Institute for Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 04. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrguttanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe, Dipl.-Ing. A. Würsig

Anlagen/Enclosures: Prüfbericht, Anleitung zur Auswahl zugelassener Stoffe
Test Report, Guidance for the selection of permitted substances

(Diese Zulassung besteht aus 5 Seiten sowie dem Anhang "BAM-Liste; Anforderungen an Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter")

(This approval is consisting of 5 pages as well as the annex "BAM-List; Requirements for Tanks for the Transport of Dangerous Goods")

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks mit der Zulassungsnummer

for the prototype of a tank-container/portable tank
with approval number

D/BAM/53 1592/TC

Anleitung zur Auswahl der zugelassenen Stoffe aus dem Anhang zur Baumusterzulassung
(BAM-Liste)
*Guidance for the selection of permitted substances from the annex of the type-approval
(BAM-List)*

RID/ADR Kapitel 4.3/RID/ADR chapter 4.3

Tankcode/Tank code: L4BH

Spalte Bezeichnung
Column Term

**zulässige Werte
und Symbole**
*permissible Values
and Symbols*
(o. = oder/or)

Abschnitt 2/section 2 :

(E) Dichte/Density (kg/l) ≤ 1,29

Abschnitt 3/section 3 (RID/ADR):

12 zugelassene Tankcodes (Kapitel 4.3)/approved tank codes (chapter 4.3) : LGAV, LGBV, LGBF,
L1,5BN, L4BN,
L4BH

13 zutreffende Sondervorschriften (Kapitel 6.8)/applicable special provisions (chapter 6.8) : .. (TE6), (TE15)

Abschnitt 4/section 4 (IMDG-Code):

entfällt/not applicable

**alle anderen zutreffenden Sondervorschriften (Kapitel 4.3 und 6.8) sind
einzuhalten/**

all other appropriate special provisions (chapter 4.3 and 6.8) are to be observed

Abschnitt 5/section 5 :

(J) Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel 5/6 J./yrs. +

(K) Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel 2,5/3 J./yrs. +

(P) PTFE +



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/53 1593/TC

1. Rechtsgrundlagen

Legal Basis

- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.8 **ADR** 2005
- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.8 **RID** 2005
- Gesetz zu dem Übereinkommen vom 02.12.1972
über sichere Container - **CSC**
in der Fassung vom 07.04.1993 (BGBl. II, S. 754)

*Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.8 ADR 2005*

*Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.8 RID 2005*

*The law to the International Convention for safe
containers dd. 02.12.1972 - CSC
in the version dd. 07.04.1993 (BGBl. II, p. 754)*

2. Antragsteller/Applicant

Wittener Transport-Kontor Heinrich Stratmann GmbH
D-58455 Witten

3. Hersteller/Manufacturer

Schrader T + A Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
D-59269 Beckum-Vellern

4. Baumusterprüfung/Design type test

Prüfbericht des/Test report of
TÜV Nord vom 20.11.2006 Nr. 02895729 bzw. geprüfte Unterlagen des Germanischen Lloyd vom
23.04.1996, FC 5808/20

5. TC-Daten/TC-Data:

- Typenbezeichnung/Type Designation :	WAB 31,5-4/96
- ISO-Bezeichnung/ISO-Designation :	--
- Tankcode/Tank code :	L4BH
- anwendbare Sondervorschriften Kapitel 6.8/applicable special provisions chapter 6.8 :	TE15
- Tankanweisung/Tank instruction :	--
- Länge/Length :	7820 mm
- Breite/Width :	2500 mm
- Höhe/Height :	2600 mm
- Tankvolumen ca./Capacity approx.:	31500 l
- zul. Gesamtmasse/max. perm. gross mass :	30480 kg
- Eigenmasse ca./Tare mass approx.:	3900 kg
- höchster zulässiger Betriebsdruck Kapitel 6.7/max. allowable working pressure chapter 6.7 :	-- bar (Überdruck/gauge)
- max. Betriebsdruck Kapitel 6.8/max. working pressure chapter 6.8 :	2,0 bar (Überdruck/gauge)
- Prüfdruck/Test pressure :	4,0 bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.7/Design pressure chapter 6.7 :	-- bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.8/Calculation pressure chapter 6.8 :	4,0 bar (Überdruck/gauge)
- Tankwerkstoff/Tank material :	1.4301 bzw. 1.4571 nach DIN 17441
- Tankwanddicke/Shell thickness (min) :	3,0 mm (Mantel/cyl. part.)
- gleichwertige Wanddicke Kapitel 6.7/equivalent shell thickness chapter 6.7 :	-- mm (Bezugsstahl/Reference steel)
- Dichtungswerkstoff/Gasket material :	PTFE
- Tankinnenauskleidung/Inner lining :	--
- Öffnungen unterhalb des Flüssigkeitsspiegels/ Openings below liquid level :	ja/yes
- Art der Bodenöffnung/Anzahl der Verschlüsse/ Type of bottom opening/number of devices :	B/3
- Wärmeisolierung/Thermal insulation :	ja/yes
- Sonnenschutz/Sun shield :	nein/no
- Heizung/Heating :	ja/yes, Dampf/steam

5.1 Zeichnungen des Herstellers/Antragstellers/Drawings of Manufacturer/Applicant

H3676-01	vom 12.03.1996 (Tankwechselaufbau 31500 l)
H3672-01C	vom 18.04.1996 (Transporttank 31500 l)
A3391-04a	vom 03.11.2006 (Auslauf kpl. hinten)
A3392-03a	vom 03.11.2006 (Schwallboden)
H4703-04	vom 04.07.2006 (Kesselschild für Container)
H1576-04	vom 19.07.1996 (CSC-Schild)

6. Zulassung des Baumusters

Design type Approval

Es wird bescheinigt, dass das nach dem in 4. genannten Prüfbericht einschließlich zugehöriger Unterlagen gefertigte Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) für die Beförderung der Stoffe, die nach dem Anhang einem TC mit den Daten dieser Zulassung zugeordnet sind, geeignet ist und dass insoweit die Vorschriften an den Bau, die Ausrüstung, Prüfung und Kennzeichnung des ADR/RID (Kapitel 6.8)/CSC erfüllt sind.

It is certified that the design type of a tank-container/portable tank (TC) manufactured as per test report mentioned in section 4. including appropriate documents is suitable for transport of substances stated in the annex hereof and that it is in compliance with the regulations for construction, equipment, testing and marking as per ADR/RID (chapter 6.8)/CSC. The conditions specified in the annex should be observed.

Die im Anhang genannten Auflagen sind zu beachten.

7. Nebenbestimmungen

Secondary regulations

7.1 Jeder nach dieser Baumusterzulassung hergestellte TC ist erstmalig vor Inbetriebnahme und dann wiederkehrend alle 2 ½ Jahre den nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Prüfungen zu unterziehen. Die Fristen für die innere Besichtigung betragen:

2 ½ Jahre/years.

For the first time prior to operation each TC manufactured according to this design type-approval is subjected to the prescribed tests as per legal regulations stated under section 1. and then periodically every 2 ½ years.

The periods for the internal inspection are:

7.2 Die TC sind nach den mit dem Prüfvermerk versehenen Unterlagen herzustellen. Sie dürfen für den Verwendungszweck nach dieser Baumusterzulassung nur benutzt werden, wenn der für die Prüfung zuständige Sachverständige bescheinigt hat, dass die TC und ihre Ausrüstung dieser Zulassung entsprechen bzw. dass die vorgeschriebenen Prüfungen den Vorschriften entsprechende Ergebnisse erbracht haben.

The TC's are to be manufactured according to the documents which are provided with the test remark. They may only be used for the purpose as per this design type-approval if the expert who is responsible for the examination certifies that the TC's and their equipment are in accordance with this approval resp. that the prescribed tests have shown results according to the regulations.

7.3 Jeder TC ist mit dem in 5. aufgeführten Tankschild zu versehen. Darüber hinaus ist jeder TC mit den übrigen Angaben nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften und gut sichtbar an beiden Längsseiten in Höhe der Mittellinie mit der Zulassungsnummer

D/BAM/53 1593/TC

und zusätzlich mit dem zutreffenden Tankcode und der Sondervorschriften zu kennzeichnen. Die Schrifthöhe muss mindestens 50 mm betragen.

Each TC is to be provided with the tank plate as listed under section 5. Furthermore each TC has to be marked with the remaining details as per the legal regulations stated under section 1. as well as in good visible manner lengthwise on both sides at the height of the center line with the approval number

and additionally with the applicable tank code and the special provisions.

The height of the letters should be at least of 50 mm.

7.4 Die höchstzulässige Dichte der zu befördernden Stoffe beträgt:

1,05 kg/l.

The max. permissible density of the substances to be transported comes up to

7.5 Die Inbetriebnahme der Heizung bzw. das Einfüllen von Stoffen mit höheren Temperaturen ist nur gestattet, wenn die Beständigkeit des Füllgutes mit den Tank- und Ausrüstungswerkstoffen gewährleistet ist.

Starting up the heating system or filling substances with higher temperatures is permitted only if compatibility between the substance and the shell and equipment material is ensured.

- 7.6 Die Stoffe (RID/ADR: der Klasse 3) mit einem Flammpunkt bis 61 °C sind zur Beförderung:
- nur zugelassen, wenn die Tanks mit flammendurchschlagsicheren Armaturen nach den in 5. aufgeführten Zeichnungen versehen sind.
- Substances (RID/ADR: of class 3) with a flash point up to 61 °C intended for transport:
- are approved only if the tanks are equipped with flame traps in the venting system in accordance with the drawings in section 5.*
- 7.7 Entfällt
- Not applicable*
- 7.8 Für alle nach dieser Baumusterzulassung zur Herstellung von Tanks bestimmten Bleche müssen Abnahmezeugnisse nach EN 10204-3.1 vorliegen. Die Werte für Zugfestigkeit (R_m), Streckgrenze (R_e) und Bruchdehnung (A) dürfen dabei die für das Baumuster festgelegten Mindestwerte nicht unterschreiten.
- Inspection certificates according to EN 10204-3.1 must be provided for all sheet metals specified in this design type-Approval and used in the manufacture of the tanks. The values for tensile strength (R_m), yield strength (R_e) and elongation at fracture (A) must not be less than the minimum values specified on the basis of the prototype.*
- 7.9 Entfällt
- Not applicable*
- 7.10 Jeder Auf- und Abbau der Ausrüstungsteile sowie die Anbringung des Tankcodes/der Tankanweisung ist von einem Sachkundigen oder Sachverständigen zu prüfen und aufzuzeichnen.
- Each mounting and dismantling of the equipment parts as well as the fixing of the tank code/tank instructions has to be inspected and recorded by an experienced person or an expert.*
- 7.11 Stoffe, für die im Abschnitt 5 des Anhangs zum Zulassungsschein (BAM-Liste) keine Beständigkeitsbewertung mit den Tank- und/oder Dichtungswerkstoffen eingetragen ist, sind auch zugelassen, wenn deren Beständigkeit auf andere Weise nachgewiesen ist und die Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) der Abschnitte 2 bis 4 eingehalten sind. Dies gilt auch für Stoffe, die einer n.a.g.-Position zugeordnet sind und für die daher die Beständigkeit im Rahmen der Zulassung nicht abschließend geprüft werden konnte. Stoffe, für die in der BAM-Liste keine Dichte angegeben ist, sind auch zugelassen, wenn die höchstzulässige Dichte nach 7.4 nicht überschritten wird.
- Substances for which is no evaluation of the compatibility with the tank and/or gasket materials listed in the annex of the approval certificate (BAM-List) in section 5, are approved if the compatibility is proved in general and the secondary regulations (conditions and requirements) of sections 2 to 4 are complied with.
This is also valid for substances which are assigned to a n.o.s. position and whose compatibility could not be completely proved by the approval.
Substances for which no density is listed in the BAM-List are also approved if the maximum permissible density according to 7.4 is not exceeded.*

8. Widerrufsvorbehalt/Geltungsdauer

Revocation reserved/Validity

Diese Neufassung gilt zunächst nur für die TC mit den Identifikations-Nrn.:

This revision is valid for the time being only for TC's with identification no's

SCWB 000017 bis SCWB 000020 und SCWB 000024

Vor Nachbauten aufgrund dieser Zulassung sind der BAM die Konstruktionsunterlagen erneut zur Prüfung einzureichen.

Before manufacturing of new TC's according to this approval the drawings and other necessary documents should be sent to BAM for review.

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Sie gilt längstens bis zum 26.11.2016.

This approval will be given under reservation until revocation at any time. It is valid up to latest

9. Festlegung der Kennzeichnung nach CSC/Determination of marking as per CSC

Zulassungs-Nr./Approval no. : D-BAM-924/1593/06
Hersteller-Identifizierungskennzeichen/manufacturer's identification no. WAB 31,5-4/96
(ergänzt durch Herstell-Nr./supplemented by manufacturer's serial no.)

10. Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Legal appeal may be raised against this approval within one month after the publication date. The appeal shall be submitted to the President of the Federal Institute for Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 27. November 2006
BUNDEANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe, Dipl.-Ing. A. Würsig

Anlagen/Enclosures: Prüfbericht, Anleitung zur Auswahl zugelassener Stoffe
Test Report, Guidance for the selection of permitted substances

(Diese Zulassung besteht aus 5 Seiten sowie dem Anhang "BAM-Liste; Anforderungen an Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter")

(This approval is consisting of 5 pages as well as the annex "BAM-List; Requirements for Tanks for the Transport of Dangerous Goods")

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks mit der Zulassungsnummer

for the prototype of a tank-container/portable tank
with approval number

D/BAM/53 1593/TC

Anleitung zur Auswahl der zugelassenen Stoffe aus dem Anhang zur Baumusterzulassung
(BAM-Liste)
*Guidance for the selection of permitted substances from the annex of the type-approval
(BAM-List)*

RID/ADR Kapitel 4.3/RID/ADR chapter 4.3

Tankcode/Tank code: L4BH

Spalte Bezeichnung
Column Term

**zulässige Werte
und Symbole**
*permissible Values
and Symbols
(o. = oder/or)*

Abschnitt 2/section 2 :

(E) Dichte/Density (kg/l) ≤ 1,05

Abschnitt 3/section 3 (RID/ADR):

12 zugelassene Tankcodes (Kapitel 4.3)/approved tank codes (chapter 4.3) : LGAV, LGBV, LGBF,
L1,5BN, L4BN,
L4BH

13 zutreffende Sondervorschriften (Kapitel 6.8)/applicable special provisions (chapter 6.8) : .. TE15

Abschnitt 4/section 4 (IMDG-Code):

entfällt/not applicable

**alle anderen zutreffenden Sondervorschriften (Kapitel 4.3 und 6.8) sind
einzuhalten/**

all other appropriate special provisions (chapter 4.3 and 6.8) are to be observed

Abschnitt 5/section 5 :

(J) Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel 5/6 J./yrs. +

(K) Bewertung/ Auflage CrNi-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNi-steel 2,5/3 J./yrs. +

(L) Bewertung/ Auflage CrNiMo-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNiMo-steel .. 5/6 J./yrs. +

(M) Bewertung/ Auflage CrNiMo-Stahl/Evaluation/Condition austen. CrNiMo-steel 2,5/3 J./yrs. +

(P) PTFE +



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

4. Nachtrag/*Supplement*

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 226/TC – 1. Neufassung/*Revision*

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

19.10.2005.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 226/TC – 1. Neufassung/*Revision* vom/dd. 28.11.1989.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 27. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/*on behalf of*

Im Auftrag/*on behalf of*

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/*Division* III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/*Official in charge:*
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

4. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/70 226/TC – 1. Neufassung/Revision

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW 4.2-SW	I I	4.2 4.2	A,N A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tert-butylether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Die maximale Dichte der Stoffe darf 1,29 kg/l nicht
überschreiten

*The maximum of the density of the substances should not exceed
1,29 kg/l.*

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

3. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 627/TC – 1. Änderung/Alteration

Die Stoffliste wird um die im Anhang genannten Stoffe
ergänzt.

*The list of substances is supplemented with the
substances mentioned in the annex.*

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 627/TC vom/dd. 27.04.1992.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 20. November 2006
BUNDEANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

3. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank with approval number*

D/70 627/TC – 1. Änderung/Alteration

Stoffbezeichnung	RID/ADR Klasse-Ziffer	IMDG-Code Klasse	UN-Nr.	Auflagen, Bemerkungen
<i>Substance designation</i>	<i>class-item</i>	<i>class</i>	<i>UN No.</i>	<i>conditions,remarks</i>
1032 Dimethylamin, wasserfrei	2-2F	2.1	1032	A8,B
1036 Ethylamin	2-2F	2.1	1036	A,A8,X
1061 Methylamin, wasserfrei	2-2F	2.1	1061	A,A8, H
1083 Trimethylamin, wasserfrei	2-2F	2.1	1083	A,A8

Auflagen/Conditions :

A : wasserfrei	<i>anhydrous</i>
A8 : vollkommen trockene Tankinnenwand	<i>absolute dry inner tank wall</i>
B : chloridfrei	<i>chloride - free</i>
H: : Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C (für Tanks mit Aluminiumschwallwänden)	<i>liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum (for tanks with aluminium surge plates)</i>
X : nicht zugelassen in Tanks mit Aluminiumschwallwänden	<i>not permitted in tanks with aluminium surge plates</i>



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 737/TC

Die Stoffliste wird um die im Anhang genannten Stoffe
ergänzt.

*The list of substances is supplemented with the
substances mentioned in the annex.*

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 737/TC vom/dd. 11.03.1991.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 06. November 2006
BUNDEANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Anlagen/Enclosures:

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks mit der Zulassungsnummer

for the prototype of a tank-container/portable tank
with approval number

D/70 737/TC

Stoffbezeichnung	RID/ADR Klasse-Ziffer	IMDG-Code Klasse	UN-Nr.	Auflagen, Bemerkungen
<i>Substance designation</i>	<i>class-item</i>	<i>class</i>	<i>UN No.</i>	<i>conditions,remarks</i>
1032 Dimethylamin, wasserfrei	2-2F	2.1	1032	A8,B
1036 Ethylamin	2-2F	2.1	1036	A,A8,X
1061 Methylamin, wasserfrei	2-2F	2.1	1061	A,A8, H
1083 Trimethylamin, wasserfrei	2-2F	2.1	1083	A,A8

Auflagen/Conditions :

A	: wasserfrei	<i>anhydrous</i>
A8	: vollkommen trockene Tankinnenwand	<i>absolute dry inner tank wall</i>
B	: chloridfrei	<i>chloride - free</i>
H:	: Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C (für Tanks mit Aluminiumschwallwänden)	<i>liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum (for tanks with aluminium surge plates)</i>
X	: nicht zugelassen in Tanks mit Aluminiumschwallwänden	<i>not permitted in tanks with aluminium surge plates</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 888/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

16.02.1993

einschließlich aller Stoffnachträge.

including all substance list supplements.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 888/TC vom/dd. 16.02.1993.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 15. August 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Anlagen/Enclosures:

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/70 888/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code class- classification code	Verpackungs- gruppe packing group	IMDG-Code Klasse class	Auflagen, Bemerkungen conditions, remarks
organischen Lösungsmitteln) *)				
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tertbutyl-ether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 954/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

24.05.1996.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 954/TC vom/dd. 17.12.1993.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 12. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/70 954/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tert-butylether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

3. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 1049/TC

Der Tankcontainer mit der Herstell-Nr. 67658 (HOYU 231
706-1) darf auch mit der Tankinnenauskleidung Chemoline
8 der Fa. TIP TOP hergestellt werden.

*The tank container with the serial-no. 67658 (HOYU 231
706-1) may also be manufactured with the tank inner lining
Chemoline 8 by firm TIP TOP.*

Ergänzte Nebenstimmungen

Die Fristen für die innere Besichtigung betragen:

Supplemented secondary regulations

The periods for the internal inspection are:

1 Jahr/year

(für Tanks mit Innenauskleidung).

(for tanks with inner lining).

Eine Stoffliste wird zum Zulassungsschein ergänzt.

*A list of substances is supplemented to the approval
certificate.*

Diesem Nachtrag liegt das Abnahmezertifikat des

*This supplement is based on the inspections report
issued by*

Bureau Veritas vom/dd. 30.01.2004, Nr. ESN 4.04.0006/037

zugrunde.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/70 1049/TC vom/dd. 20.09.1995.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

Seite/page 2

Zum 3. Nachtrag zum Zulassungsschein/to supplement to Approval Certificate D/BAM/70 1049/TC vom/dd.

14. November 2006

12200 Berlin, den 14. November 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing.(FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 2 Seiten und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 2 pages and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

3. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/70 1049/TC

Zugelassene Stoffe in Tanks mit der Innenauskleidung Chemoline 8 *Permitted substances in tanks with the inner lining Chemoline 8*

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
2796 Batterieflüssigkeit, sauer	8-C1	II	--	X
2796 Schwefelsäure mit höchstens 51 % Säure	8-C1	II	--	X
2837 Hydrogensulfate, wässrige Lösung (Natriumhydrogensulfat)	8-C1	II	8	
2837 Hydrogensulfate, wässrige Lösung (Natriumhydrogen- oder Kaliumhydrogensulfat)	8-C1	III	8	*)
2031 Salpetersäure, andere als rotrauchende mit höchstens 20 % Säure	8-CO1	II	--	X, *)
1788 Bromwasserstoffsäure, wässrige Lösung bis 50 % Säure	8-C1	II	8	*)
1789 Chlorwasserstoffsäure (Salzsäure) wässrige Lösung mit 37 % Chlorwasserstoff	8-C1	II	--	X
1789 Chlorwasserstoffsäure (Salzsäure) wässrige Lösung	8-C1	III	8	*)
1775 Fluorborsäure, wässrige Lösung mit 50 % Säure	8-C1	II	8	
1778 Fluorkieselsäure, wässrige Lösung mit 31 % H ₂ SIF ₈	8-C1	II	--	X
1805 Phosphorsäure mit höchstens 75 % Säure	8-C1	III	8	
2693 Hydrogensulfit, wässrige Lösung, n.a.g. (Natriumhydrogensulfitlösung von 38 % - 40 %)	8-C1	III	8	
2586 Alkylsulfonsäure, flüssig mit höchstens 5 % freier Schwefelsäure	8-C3	III	8	*)
2586 Arylsulfonsäure, flüssig mit höchstens 5 % freier Schwefelsäure	8-C3	III	8	*)
1814 Kaliumhydroxid (Kalilauge) wässrige Lösung bis höchstens 50 % Kaliumhydroxid	8-C5	II	8	

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1819 Natriumaluminat, wässrige Lösung	8-C5	II/III	8	*)
1824 Natriumhydroxid (Natronlauge), wässrige Lösung	8-C5	II/III	8	*)
2672 Ammoniaklösung in Wasser, relative Dichte zwischen 0,880 und 0,957 bis 15 °C mit mehr al 10 % aber höchstens 35 % Ammoniak	8-C5	III	8	
2818 Ammoniumpolysulfid, wässrige Lösung	8-CT1	II	8	*)
2683 Ammoniumsulfid, wässrige Lösung	8-CFT	II	8	
2209 Formaldehydlösung mit mindestens 25 % Formaldehyd, Flammpunkt > 61 °C	8-C9	III	8	*) , **)
3264 Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (wässrige Lösung von Aluminiumhydroxidchloridsulfat-PAC Handelsname: Sachtoklar)	8-C1	III	8	*)

Auflagen/Conditions:

- | | | |
|-----|--|---|
| *) | Die höchstzulässige Dichte der Stoffe beträgt 1,62 kg/l. | <i>The max. permissible density comes up to 1,62 kg/l.</i> |
| **) | Der Tank darf keine Verunreinigungen enthalten. | <i>The tank should not contain impurities.</i> |
| X: | Nicht zugelassen in Tanks nach GGVSee (IMDG-Code) | <i>Not permitted in tanks according to GGVSee (IMDG-Code)</i> |



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 1103/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

24.01.1996.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 1103/TC vom/dd. 24.01.1996.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 15. August 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/70 1103/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
organischen Lösungsmitteln) *)				
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tertbutyl-ether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 1186/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

26.03.1997.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 1186/TC vom/dd. 26.03.1997.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 18. August 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seiten und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 pages as and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

for the prototype of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number

D/70 1186/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle, flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
organischen Lösungsmitteln) *)				
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tertbutyl-ether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Die maximale Dichte der Stoffe darf 1,40 kg/l nicht überschreiten.

The maximum of the density of the substances should not exceed 1,40 kg/l.

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagt. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the design type of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/70 1186/TC

Die TC dürfen auch nach folgenden Zeichnungen der Firma *The TC's may also be manufactured by*

hergestellt werden: *as per the following drawings:*
 WEW Westerwälder Eisenwerk GmbH
 TC-1600-3.1.1 vom/dd. 22.05.2006 (Reinigungssystem Nachrüstung)

Diesem Nachtrag liegt der Bericht über die wiederkehrende Prüfung *This supplement is based on the periodic inspection report issued by*

Lloyd's Register DTM0674018/1 A1 vom/dd. 17.06.2006 zugrunde.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem Zulassungsschein *This supplement is valid only together with approval certificate*

D/BAM/70 1186/TC vom/dd. 26.03.1997.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Legal appeal may be raised against this approval within one month after the publication date. The appeal shall be submitted to the President of the Federal Institute for Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 10. August 2006
 BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
 Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Fachgruppe/Division III.2
 Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
 and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
 Dipl.-Ing. (FH) J. Werner



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/70 1226/TC-1.Änderung/Alteration

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

17.12.2002.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/70 1226/TC vom/dd. 17.12.2002.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 11. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/70 1226/TC – 1. Änderung/Alteration

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW 4.2-SW	I I	4.2 4.2	A,N A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tert-butylether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Die maximale Dichte der Stoffe darf 1,44 kg/l nicht überschreiten (für Tanks ohne Schwallwände)

The maximum of the density of the substance should not exceed 1,44 kg/l (for tanks without baffles).

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/70 1237/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

10.12.1997.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/70 1237/TC vom/dd. 10.12.1997.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 02. Mai 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/70 1237/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle, flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
organischen Lösungsmitteln) *)				
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tertbutyl-ether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagt. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number

D/BAM/70 1279/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated

30.09.1998.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

This supplement is valid only together with approval
certificate

D/BAM/70 1279/TC vom/dd. 30.09.1998.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 17. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/70 1279/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW 4.2-SW	I I	4.2 4.2	A,N A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tert-butylether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/70 1387/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

09.04.2002.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/70 1387/TC vom/dd. 10.10.2000.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 18. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/70 1387/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW 4.2-SW	I I	4.2 4.2	A,N A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tert-butylether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Die maximale Dichte der Stoffe darf 1,32 kg/l nicht überschreiten (für Tanks ohne Schwallwände) *The maximum of the density of the substance should not exceed 1,32 kg/l (for tanks without baffles).*

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Neufassung/Revision

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/80 902/TC

1. Rechtsgrundlagen

Legal Basis

- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.7/6.8 **ADR** 2005
- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.7/6.8 **RID** 2005
- Gefahrgutverordnung See - GGVSee
in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.01.2006
(BGBl. I, Teil 4, S. 138)
- insbesondere Kapitel 6.7 **IMDG-Code** - Amdt. 32-04
- Gesetz zu dem Übereinkommen vom 02.12.1972
über sichere Container - **CSC**
in der Fassung vom 07.04.1993 (BGBl. II, S. 754)

*Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.7/6.8 ADR 2005*

*Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.7/6.8 RID 2005*

*Gefahrgutverordnung See - GGVSee
in the version of the bulletin dd. 06.01.2006
(BGBl. I, part 4, p. 138)
- especially chapter 6.7 IMDG-Code - Amdt. 32-04*

*The law to the International Convention for safe
containers dd. 02.12.1972 - CSC
in the version dd. 07.04.1993 (BGBl. II, p. 754)*

2. Antragsteller/Applicant

HOYER GmbH
Internationale Fachspedition
D-20537 Hamburg

3. Hersteller/Manufacturer

VAN HOOL N. V.
B-2500 Lier-Koningshooikt

4. Baumusterprüfung/Design type test

Prüfbericht des/Test report of
Bureau Veritas vom 17.12.1992 und 21.01.1993, AVS/4.9.214.207/03 und AVS/4.9.214.207/04/01 sowie
das Abnahmezertifikat des Bureau Veritas vom 15.12.2006, LUH/4.06.J.20003/196

5. TC-Daten/TC-Data:

- Typenbezeichnung/Type Designation :	TCI 20-20/I
- ISO-Bezeichnung/ISO-Designation :	1CC
- Tankcode/Tank code :	L10DH
- anwendbare Sondervorschriften Kapitel 6.8/applicable special provisions chapter 6.8 :	(TE15), TE21
- Tankanweisung/Tank instruction :	T14
- Länge/Length :	6058 mm
- Breite/Width :	2438 mm
- Höhe/Height :	2591 mm
- Tankvolumen ca./Capacity approx.:	20000 l
- zul. Gesamtmasse/max. perm. gross mass :	30480 kg
- Eigenmasse ca./Tare mass approx.:	5360 kg
- höchster zulässiger Betriebsdruck Kapitel 6.7/max. allowable working pressure chapter 6.7 :	4,0 bar (Überdruck/gauge)
- max. Betriebsdruck Kapitel 6.8/max. working pressure chapter 6.8 :	4,0 bar (Überdruck/gauge)
- Prüfdruck/Test pressure :	6,0 bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.7/Design pressure chapter 6.7 :	4,0 bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.8/Calculation pressure chapter 6.8 :	10,0 bar (Überdruck/gauge)
- Tankwerkstoff/Tank material :	1.4404 nach DIN 17441
- Tankwanddicke/Shell thickness (min) :	5,9 mm (Mantel/cyl. part.)
- gleichwertige Wanddicke Kapitel 6.7/equivalent shell thickness chapter 6.7 :	6,0 mm (Bezugsstahl/Reference steel)
- Dichtungswerkstoff/Gasket material :	PTFE
- Tankinnenauskleidung/Inner lining :	Isolemail PM Noir
- Öffnungen unterhalb des Flüssigkeitsspiegels/ Openings below liquid level :	nein/no
- Art der Bodenöffnung/Anzahl der Verschlüsse/ Type of bottom opening/number of devices :	D/-
- Wärmeisolierung/Thermal insulation :	nein/no
- Sonnenschutz/Sun shield :	nein/no
- Heizung/Heating :	nein/no

5.1 Zeichnungen des Herstellers/Antragstellers/Drawings of Manufacturer/Applicant

44 04 94	vom 26.11.1992 (Zusammenstellung Tankcontainer)
60 222-500	vom 27.11.1992 (Tank)
TD 1097	vom 26.11.1992 (Ausrüstungsvarianten)
TD 1094	vom 25.11.1992 (Armaturen)

6. Zulassung des BaumustersDesign type approval

Es wird bescheinigt, dass das nach dem in 4. genannten Prüfbericht einschließlich zugehöriger Unterlagen gefertigte Baumuster eines Tankcontainers/ ortsbeweglichen Tanks (TC) für die Beförderung der Stoffe, die nach dem Anhang einem TC mit den Daten dieser Zulassung zugeordnet sind, geeignet ist und dass insoweit die Vorschriften an den Bau, die Ausrüstung, Prüfung und Kennzeichnung des ADR/RID (Kapitel 6.7/6.8)/IMDG-Codes/CSC erfüllt sind.
Die im Anhang genannten Auflagen sind zu beachten.

*It is certified that the design type of a tank-container/portable tank (TC) manufactured as per test report mentioned in section 4. including appropriate documents is suitable for transport of substances stated in the annex hereof and that it is in compliance with the regulations for construction, equipment, testing and marking as per ADR/RID (chapter 6.7/6.8)/IMDG-Code/CSC.
The conditions specified in the annex should be observed.*

7. Nebenbestimmungen

Secondary regulations

- 7.1 Jeder nach dieser Baumusterzulassung hergestellte TC ist erstmalig vor Inbetriebnahme und dann wiederkehrend alle 2 ½ Jahre den nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Prüfungen zu unterziehen. Die Fristen für die innere Besichtigung betragen:
- 1 Jahr/year.
- 7.2 Die TC sind nach den mit dem Prüfvermerk versehenen Unterlagen herzustellen. Sie dürfen für den Verwendungszweck nach dieser Baumusterzulassung nur benutzt werden, wenn der für die Prüfung zuständige Sachverständige bescheinigt hat, dass die TC und ihre Ausrüstung dieser Zulassung entsprechen bzw. dass die vorgeschriebenen Prüfungen den Vorschriften entsprechende Ergebnisse erbracht haben.
- 7.3 Jeder TC ist mit dem in 5. aufgeführten Tankschild zu versehen. Darüber hinaus ist jeder TC mit den übrigen Angaben nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften und gut sichtbar an beiden Längsseiten in Höhe der Mittellinie mit der Zulassungsnummer
- D/BAM/80 902/TC
- zu kennzeichnen.
Die Schrifthöhe muss mindestens 50 mm betragen.
- 7.4 Die höchstzulässige Dichte der zu befördernden Stoffe beträgt:
- 1,57 kg/l.
- 7.5 Die Inbetriebnahme der Heizung bzw. das Einfüllen von Stoffen mit höheren Temperaturen ist nur gestattet, wenn die Beständigkeit des Füllgutes mit den Tank- und Ausrüstungswerkstoffen gewährleistet ist.
- 7.6 Entfällt
- 7.7 Entfällt

*For the first time prior to operation each TC manufactured according to this design type-approval is subjected to the prescribed tests as per legal regulations stated under section 1. and then periodically every 2 ½ years.
The periods for the internal inspection are:*

The TC's are to be manufactured according to the documents which are provided with the test remark. They may only be used for the purpose as per this design type-approval if the expert who is responsible for the examination certifies that the TC's and their equipment are in accordance with this approval resp. that the prescribed tests have shown results according to the regulations.

Each TC is to be provided with the tank plate as listed under section 5. Furthermore each TC has to be marked with the remaining details as per the legal regulations stated under section 1. as well as in good visible manner lengthwise on both sides at the height of the center line with the approval number

The height of the letters should be at least of 50 mm.

The max. permissible density of the substances to be transported comes up to

Starting up the heating system or filling substances with higher temperatures is permitted only if compatibility between the substance and the shell and equipment material is ensured.

Not applicable

Not applicable

7.8 Für alle nach dieser Baumusterzulassung zur Herstellung von Tanks bestimmten Bleche müssen Abnahmezeugnisse nach EN 10204-3.1 vorliegen. Die Werte für Zugfestigkeit (R_m), Streckgrenze (R_e) und Bruchdehnung (A) dürfen dabei die für das Baumuster festgelegten Mindestwerte nicht unterschreiten.

Inspection certificates according to EN 10204-3.1 must be provided for all sheet metals specified in this design type-Approval and used in the manufacture of the tanks. The values for tensile strength (R_m), yield strength (R_e) and elongation at fracture (A) must not be less than the minimum values specified on the basis of the prototype.

7.9 Bei ausschließlicher Verwendung im Landverkehr nach ADR/RID Kapitel 4.3/6.8 dürfen die im Anhang aufgeführten Stoffe auch in dicht verschlossenen Tanks (ohne Sicherheitsventil, ohne Berstscheibe, blindgef lanscht) befördert werden. Die im Anhang genannten Auflagen sind zu beachten.

When only used for transport by land in accordance with ADR/RID chapter 4.3/6.8 the substances listed in the annex may also be transported in hermetically closed tanks (without safety valve, without frangible disc, blind flanged). The conditions specified in the annex should be observed.

7.10 Jeder Auf- und Abbau der Ausrüstungsteile sowie die Anbringung des Tankcodes/der Tankanweisung ist von einem Sachkundigen oder Sachverständigen zu prüfen und aufzuzeichnen.

Each mounting and dismantling of the equipment parts as well as the fixing of the tank code/tank instructions has to be inspected and recorded by an experienced person or an expert.

8. Widerrufsvorbehalt/Geltungsdauer

Revocation reserved/Validity

Diese Neufassung gilt zunächst nur für den TC mit der Identifikations-Nr.

This revision is valid for the time being only for TC with identification no.

60222.

Vor Nachbauten aufgrund dieser Zulassung sind der BAM die Konstruktionsunterlagen erneut zur Prüfung einzureichen.

Before manufacturing of new TC's according to this approval the drawings and other necessary documents should be sent to BAM for review.

Diese Neufassung der Zulassung ersetzt den Zulassungsschein (für den genannten Tankcontainer)

This revision of the approval replaces the approval certificate (for the above – mentioned tank container)

D/53 902/TC vom/dd.12.02.1993

und wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Sie gilt längstens bis zum

and will be given under reservation until revocation at any time. It is valid up to latest

11.02.2013.

9. Festlegung der Kennzeichnung nach CSC/Determination of marking as per CSC

Zulassungs-Nr./Approval no. :

D-BAM-487/902/93

Hersteller-Identifizierungskennzeichen/manufacturer's identification no. TCI 20-20/I

(ergänzt durch Herstell-Nr./supplemented by manufacturer's serial no.)

10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Rights of legal appeal

Legal appeal may be raised against this approval within one month after the publication date. The appeal shall be submitted to the President of the Federal Institute for Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 19. Dezember 2006
BUNDEANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgutanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe, Dipl.-Ing. A. Würsig

Anlagen/Enclosures:

(Diese Neufassung besteht aus 5 Seiten und einem separaten Stoffanhang)
(This revision is consisting of 5 pages and a separate substance list)

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks mit der Zulassungsnummer

for the prototype of a tank-container/portable tank
with approval number

D/BAM/80 902/TC 1. Neufassung/Revision

Stoffbezeichnung	RID/ADR Klasse-Ziffer	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>Substance designation</i>	<i>class-item</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions,remarks</i>
2353 Butyrylchlorid (Buttersäurechlorid)	3-FC	II	3	
1815 Propionylchlorid (Propionsäurechlorid)	3-FC	II	3	E,T
3286 Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, ätzend, n.a.g. (Propargylchlorid, roh ca. 65 % in Toluol)	3-FTC	II	3	**)
1182 Ethylchlorformiat (Chlorameisensäureethylester)	6.1-TFC	I	6.1	*)
1238 Methylchlorformiat (Chlorameisensäuremethylester)	6.1-TFC	I	6.1	*)
2438 Trimethylacetylchlorid (Pivalinsäurechlorid)	6.1-TFC	I	6.1	E,T
2927 Giftiger organischer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. Flp > 61 °C (Isononansäurechlorid)	6.1-TC1	I	--	X, **)
3277 Chlorformiate, giftig, ätzend, n.a.g. (2-Chlorethylchlorformiat)	6.1-TC1	II	6.1	
2927 Giftiger organischer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (2-Ethylhexansäurechlorid)	6.1-TC1	II	6.1	
2748 2-Ethylhexylchlorformiat	6.1-TC1	II	6.1	
3265 Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Kokosfettsäurechlorid)	8-C3	II	8	
2395 Isobutyrylchlorid (Handelsname: Isobuttersäurechlorid)	3-FC	II	3	
2927 Giftiger organischer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Neodecansäurechlorid)	6.1-TC1	II	6.1	
2740 n-Propylchlorformiat	6.1-TFC	I	--	X
3265 Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Diethylcarbaminsäurechlorid)	8-C3	III	8	

Stoffbezeichnung	RID/ADR Klasse-Ziffer	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>Substance designation</i>	<i>class-item</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions,remarks</i>
1739 Benzylchlorformiat	8-C9	I	8	
2920 Ätzender flüssiger Stoff, entzündbar, n.a.g. (Methoxyessigsäurechloridlösung ca. 90 % in Xylol)	8-CF1	I	--	X, **)
3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (1,6 Dichlorhexan C)	9-M6	III	9	
2927 Giftiger organischer flüssiger Stoff, entzündbar, n.a.g. (3-Chlorpropionsäurechlorid)	6.1-TC1	I	--	X
3265 Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff (2,4,6-Trimethylbenzoylchlorid)	8-C3	II	8	

Die Tanks sind so zu befördern bzw. zwischenzulagern, dass die über den Tank gemittelte Flüssigkeitstemperatur höchstens 30 °C beträgt.

Tanks are to be transported or intermediately stored in such a way that the mean temperature of the liquid measured across the tank is 30 °C maximum.

Auflagen/Conditions :

- *) Der Stoff ist vor Feuchtigkeit und vor Verunreinigung mit Metallsalzen (Eisen, Aluminium, Kupfer, Kobalt, Magnesium, Nickel) sowie Aminen, Amiden und anderen nukleophilen Verbindungen zu schützen. *The substance should be free of moisture and impurities in form of metallic salts (iron, aluminium, copper, cobalt, magnesium, nickel), amines, amides and other nucleophilic compounds.*
- **) Die höchstzulässige Dichte des zu befördernden Stoffs beträgt: *The max. permissible density of the substance to be transported comes up to*
- 1,57 kg/l.
- E:** frei von Beimengungen, ausgenommen notwendige Stabilisatoren *Free of impurities, except for necessary stabilizers*
- T:** Es ist sicherzustellen, daß die Tanks nur vollkommen trocken befüllt und anschließend dicht verschlossen werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit während der Beförderung auszuschließen; besteht die Möglichkeit des Eindringens von Feuchtigkeit, ist der Stoff mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muß dann bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben. *It must be ensured that the tanks are only filled when they are completely dry, and after filling they must be tightly closed; this is to prevent moisture from penetrating the tank during transportation. If there is a possibility of moisture penetrating into the tank, the substance should be covered with a blanket of Nitrogen or some other suitable dry gas with an overpressure of 0.5 bar. This overpressure should be maintained until the tank is fully emptied.*
- X:** Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code) *Not permitted for the carriage according GGVSee (IMDG-Code)*



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/80 1486/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

20.12.2002.

Geänderte Nebenbestimmungen

altered secondary regulations

7.1

7.1

Die Fristen für die innere Besichtigung betragen:

The periods for the internal inspection are:

2 ½ Jahre/years.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/80 1486/TC vom/dd. 20.12.2002.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 06. November 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethé

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethé

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/80 1486/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW 4.2-SW	I I	4.2 4.2	A,N A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tert-butylether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/80 1491/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

19.02.2003.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/80 1491/TC vom/dd. 19.02.2003.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 15. August 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgutanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/80 1491/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
organischen Lösungsmitteln) *)				
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tertbutyl-ether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagt. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

1. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number

D/BAM/80 1504/TC

Die Stoffliste wird um den im Anhang genannten Stoff
ergänzt.

The list of substance is supplemented with the substance
mentioned in the annex.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

This supplement is valid only together with approval
certificate

D/BAM/80 1504/TC vom/dd. 20.05.2003.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 18. Dezember 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgutanks und Unfallmechanik
Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the prototype of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/80 1504/TC – 1. Nachtrag/Supplement

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3161 Verflüssigtes Gas, entzündbar, n.a.g. (Gemisch aus Isobutan, Dimethylether, Propan, Butan, Handelsname: Aeron ®D)	2-2F	--	A,Y

Auflagen/Conditions:

A: wasserfrei

Anhydrous

Y: Nur zugelassen in Tanks ohne Sicherheitseinrichtung
(blind geflanscht) nach ADR/RID Kapitel 4.3/6.8

*Permitted only in tanks without safety device (blind
flanged) according to ADR/RID chapter 4.3/6.8*



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

*for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number*

D/BAM/80 1537/TC

Der Anhang zum Zulassungsschein wird neu gefasst und
ersetzt die Stoffaufzählung vom

*The annex to the type-approval certificate is revised and
replaces the substance list dated*

05.09.2005.

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Zulassungsschein

*This supplement is valid only together with approval
certificate*

D/BAM/80 1537/TC vom/dd. 29.01.2004.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
spruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter
den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

*Legal appeal may be raised against this approval within
one month after the publication date. The appeal shall be
submitted to the President of the Federal Institute for
Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin,
Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).*

The german text is valid only.

12200 Berlin, den 24. Oktober 2006
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dipl.-Ing. A. Würsig
Regierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) S. Miethe

(Dieser Nachtrag besteht aus 1 Seite und einem separaten Stoffanhang)
(This supplement is consisting of 1 page and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

2. Nachtrag/Supplement

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer *for the prototype of a tank-container/portable tank (TC) with approval number*

D/BAM/80 1537/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1366 Diethylzink oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Diethylzink)	4.2-SW	I	4.2	A,N
2445 Lithiumalkyle,flüssig oder 3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle)	4.2-SW 4.2-SW	I I	4.2 4.2	A,N A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Metallalkoholate in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
2924 Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Lithiumorganylamide in organischen Lösungsmitteln) *)	3-FC	I	3	A,N
3274 Alkoholate, Lösung in Alkohol, n.a.g. (Lithium-Methoxid ca. 10% in Methanol)	3-FC	II	--	A,N,X
3392 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, n.a.g (Triethylbor)	4.2-S5	I	4.2	A,N
3394 Pyrophorer metallorganischer flüssiger Stoff, mit Wasser reagierend (Lithiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.2-SW	I	4.2	A,N
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumorganylhalogenide in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
3399 Mit Wasser reagierender metallorganischer flüssiger Stoff, entzündbar, (Magnesiumalkyle in organischen Lösungsmitteln) *)	4.3-WF1	I	4.3	A,N
*) organische Lösungsmittel/Rohstoffe				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1155 Diethylether	3-F1	I	3	A
1265 Pentane, flüssig	3-F1	II	3	
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
1208 Hexan	3-F1	II	3	A
1294 Toluol	3-F1	II	3	A,C
2056 Tetrahydrofuran	3-F1	II	3	A,H
1206 Heptan	3-F1	II	3	A
1218 Isopren stabilisiert	3-F1	I	3	A,N
1230 Methanol	3-FT1	II	3	N
2398 Methyl-tert-butylether	3-F1	II	3	A,C
1149 Di-n-buthylether	3-F1	III	3	C
1175 Ethylbenzol	3-F1	II	3	A,C
2296 Methylcyclohexan	3-F1	II	3	
3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (mit einem Dampfdruck von höchstens 1,1 bar)	3-F1	II	3	C
1891 Ethylbromid	6.1-T1	II	6.1	A,C

Die maximale Dichte der Stoffe darf 1,43 kg/l nicht überschreiten

The maximum of the density of the substances should not exceed 1,43 kg/l.

Auflagen/Conditions:

A:	wasserfrei	<i>Anhydrous</i>
C:	säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5)	<i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i>
H:	Flüssigkeitstemperatur an der Tankwand höchstens 30 °C	<i>Liquid temperature at the tank shell 30 °C maximum</i>
N:	Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben.	<i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i>
X:	Nicht zugelassen nach GGVSee (IMDG-Code)	<i>Not permitted for the carriage according to GGVSee. (IMDG-Code)</i>



ZULASSUNGSSCHEIN APPROVAL CERTIFICATE

Zulassung nach Kapitel 7.9 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code)
Approval according to chapter 7.9 of the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code)

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

for the design type of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number

D/BAM/80 1571/TC

1. Rechtsgrundlagen

Legal Basis

- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.7/6.8 **ADR** 2005
- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.01.2005
(BGBl. I, S. 36)
- insbesondere Kapitel 6.7/6.8 **RID** 2005
- Gefahrgutverordnung See - GGVSee
in der Fassung der 1. GGVSeeÄndV vom 04.11.2003
(BGBl. I, S. 2286)
- insbesondere Kapitel 6.7 **IMDG-Code** - Amdt. 31-02

Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.7/6.8 ADR 2005

Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE
in the version of the bulletin dd. 03.01.2005 (BGBl. I, p. 36)
- especially chapter 6.7/6.8 RID 2005

Gefahrgutverordnung See - GGVSee
in the version of the 1. GGVSeeÄndV dd. 04.11.2003
(BGBl. I, p. 2286)
- especially chapter 6.7 IMDG-Code - Amdt. 31-02

2. Antragsteller/Applicant

Crompton GmbH
D-59180 Bergkamen

3. Hersteller/Manufacturer

F + D Tank + Apparatebau, Transportgeräte GmbH & Co. KG
D-58229 Ahlen

WEW Westerwälder Eisenwerk GmbH
D-57586 Weitfeld

4. Baumusterprüfung/Design type test

Prüfbericht des/Test report of
RW TÜV vom 14.05.2003, Nr. 20581709 (Hersteller: F + D) sowie Zertifikat vom 08.09.2003 der Lloyd's
Register über durchgeführte Prüfungen an einem Tankcontainer Nr. SIG 030 1860/01 (Hersteller WEW).

5. TC-Daten/TC-Data:

- Typenbezeichnung/Type Designation :	Witco Tainer 6.1
- ISO-Bezeichnung/ISO-Designation :	--
- Tankcode/Tank code :	L21DH
- anwendbare Sondervorschriften Kapitel 6.8/applicable special provisions chapter 6.8 :	--
- Tankanweisung/Tank instruction :	T21
- Länge/Length :	2196 mm
- Breite/Width :	1100 mm
- Höhe/Height :	1305 mm
- Tankvolumen ca./Capacity approx.:	1880 l
- zul. Gesamtmasse/max. perm. gross mass :	3700 kg
- Eigenmasse ca./Tare mass approx.:	875 kg
- höchster zulässiger Betriebsdruck Kapitel 6.7/max. allowable working pressure chapter 6.7 :	6,0 bar (Überdruck/gauge)
- max. Betriebsdruck Kapitel 6.8/max. working pressure chapter 6.8 :	6,0 bar (Überdruck/gauge)
- Prüfdruck/Test pressure :	10,0 bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.7/Design pressure chapter 6.7 :	6,0 bar (Überdruck/gauge)
- Berechnungsdruck Kapitel 6.8/Calculation pressure chapter 6.8 :	21,0 bar (Überdruck/gauge)
- Tankwerkstoff/Tank material :	P275NL2 bzw. P355NL1/NL2 nach DIN EN 10028-3
- Tankwanddicke/Shell thickness (min) :	10,0 mm (Mantel/cyl. part.)
- gleichwertige Wanddicke Kapitel 6.7/equivalent shell thickness chapter 6.7 :	10,0 mm (Bezugsstahl/Reference steel)
- Dichtungswerkstoff/Gasket material :	Centellen-C WS 3844
- Tankinnenauskleidung/Inner lining :	--
- Öffnungen unterhalb des Flüssigkeitsspiegels/ Openings below liquid level :	nein/no
- Art der Bodenöffnung/Anzahl der Verschlüsse/ Type of bottom opening/number of devices :	D/-
- Wärmeisolierung/Thermal insulation :	nein/no
- Sonnenschutz/Sun shield :	nein/no
- Heizung/Heating :	nein/no

5.1 Zeichnungen des Herstellers/Antragstellers/Drawings of Manufacturer/Applicant

AP 001387-203	vom 25.03.2003 (Apparatezeichnung – Witco Tainer 6.1)
AP 001920-110	vom 24.03.2003 (Sicherheitsventil DN 80)
AP 0011920-004	vom 18.06.2003 (Schmelzsicherung Ø 45)
AP 001345039	vom 02.05.2005 (Apparatezeichnung – Kesselschild)

6. Zulassung des BaumustersDesign type Approval

Es wird bescheinigt, dass das nach dem in 4. genannten Prüfbericht einschließlich zugehöriger Unterlagen gefertigte Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen Tanks (TC) für die Beförderung der Stoffe, die nach dem Anhang einem TC mit den Daten dieser Zulassung zugeordnet sind, geeignet ist und dass insoweit die Vorschriften an den Bau, die Ausrüstung, Prüfung und Kennzeichnung des ADR/RID (Kapitel 6.7/6.8)/IMDG-Codes erfüllt sind. Die im Anhang genannten Auflagen sind zu beachten.

It is certified that the design type of a tank-container/portable tank (TC) manufactured as per test report mentioned in section 4. including appropriate documents is suitable for transport of substances stated in the annex hereof and that it is in compliance with the regulations for construction, equipment, testing and marking as per ADR/RID (chapter 6.7/6.8)/IMDG-Code. The conditions specified in the annex should be observed.

7. NebenbestimmungenSecondary regulations

- 7.1 Jeder nach dieser Baumusterzulassung hergestellte TC ist erstmalig vor Inbetriebnahme und dann wiederkehrend alle 2 1/2 Jahre den nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Prüfungen zu unterziehen. Die Fristen für die innere Besichtigung betragen:
- 5 Jahre/years.
- For the first time prior to operation each TC manufactured according to this design type-approval is subjected to the prescribed tests as per legal regulations stated under section 1. and then periodically every 2 1/2 years.
The periods for the internal inspection are:*
- 7.2 Die TC sind nach den mit dem Prüfvermerk versehenen Unterlagen herzustellen. Sie dürfen für den Verwendungszweck nach dieser Baumusterzulassung nur benutzt werden, wenn der für die Prüfung zuständige Sachverständige bescheinigt hat, dass die TC und ihre Ausrüstung dieser Zulassung entsprechen bzw. dass die vorgeschriebenen Prüfungen den Vorschriften entsprechende Ergebnisse erbracht haben.
- The TC's are to be manufactured according to the documents which are provided with the test remark. They may only be used for the purpose as per this design type-approval if the expert who is responsible for the examination certifies that the TC's and their equipment are in accordance with this approval resp. that the prescribed tests have shown results according to the regulations.*
- 7.3 Jeder TC ist mit dem in 5. aufgeführten Tankschild zu versehen. Darüber hinaus ist jeder TC mit den übrigen Angaben nach den unter 1. genannten Rechtsvorschriften und gut sichtbar an beiden Längsseiten in Höhe der Mittellinie mit der Zulassungsnummer
- D/BAM/80 1571/TC
- und zusätzlich mit dem zutreffenden Tankcode und der Sondervorschriften zu kennzeichnen.
Die Schrifthöhe muss mindestens 50 mm betragen.
- Each TC is to be provided with the tank plate as listed under section 5. Furthermore each TC has to be marked with the remaining details as per the legal regulations stated under section 1. as well as in good visible manner lengthwise on both sides at the height of the center line with the approval number
and additionally with the applicable tank code and the special provisions.
The height of the letters should be at least of 50 mm.*
- 7.4 Entfällt
- Not applicable*
- 7.5 Die Inbetriebnahme der Heizung bzw. das Einfüllen von Stoffen mit höheren Temperaturen ist nur gestattet, wenn die Beständigkeit des Füllgutes mit den Tank- und Ausrüstungswerkstoffen gewährleistet ist.
- Starting up the heating system or filling substances with higher temperatures is permitted only if compatibility between the substance and the shell and equipment material is ensured.*
- 7.6 Entfällt
- Not applicable*
- 7.7 Entfällt
- Not applicable*
- 7.8 Für alle nach dieser Baumusterzulassung zur Herstellung von Tanks bestimmten Bleche müssen Abnahmezeugnisse nach EN 10204-3.1 vorliegen. Die Werte für Zugfestigkeit (R_m), Streckgrenze (R_e) und Bruchdehnung (A) dürfen dabei die für das Baumuster festgelegten Mindestwerte nicht unterschreiten.
- Inspection certificates according to EN 10204-3.1 must be provided for all sheet metals specified in this design type-Approval and used in the manufacture of the tanks. The values for tensile strength (R_m), yield strength (R_e) and elongation at fracture (A) must not be less than the minimum values specified on the basis of the prototype.*
- 7.9 Entfällt
- Not applicable*
- 7.10 Jeder Auf- und Abbau der Ausrüstungsteile sowie die Anbringung des Tankcodes/der Tankanweisung ist von einem Sachkundigen oder Sachverständigen zu prüfen und aufzuzeichnen.
- Each mounting and dismantling of the equipment parts as well as the fixing of the tank code/tank instructions has to be inspected and recorded by an experienced person or an expert.*

8. Widerrufsvorbehalt/Geltungsdauer

Revocation reserved/Validity

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Sie gilt längstens bis zum 12.09.2016.

This approval will be given under reservation until revocation at any time. It is valid up to latest

Diese Zulassung gilt zunächst nur für die TC mit den Seriennummern 12589-12594

This approval is valid for the time being only for TC with serial no's 12589-12594

Vor Nachbauten aufgrund dieser Zulassung sind bei der BAM die Konstruktionsunterlagen erneut zur Prüfung einzureichen.

Before manufacturing of new TC according to this approval the drawings and other necessary documents should be sent to the BAM.

9. Festlegung der Kennzeichnung nach CSC/Determination of marking as per CSC

Entfällt/Not applicable

10. Rechtsbehelfsbelehrung

Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Legal appeal may be raised against this approval within one month after the publication date. The appeal shall be submitted to the President of the Federal Institute for Materials Research and Testing (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, in writing or on record (as protocol).

The german text is valid only.

**12200 Berlin, den 13. September 2006
BUNDEANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG**

Im Auftrag/on behalf of

Im Auftrag/on behalf of

Dr.-Ing. M. Pöttsch
Oberregierungsrat

Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Fachgruppe/Division III.2
Gefahrgut tanks und Unfallmechanik
*Tanks for Dangerous Goods
and Accidental Mechanics*

AG Transporttanks; Beförderungstechnik
WG Transport Tanks; Transport Technology

Sachbearbeiter/Official in charge:
Dipl.-Ing. (FH) J. Werner

Anlagen/Enclosures:

(Diese Zulassung besteht aus 4 Seiten und einem separaten Stoffanhang)
(This approval is consisting of 4 pages and a separate substance list)

ZULASSUNGSSCHEIN

APPROVAL CERTIFICATE

für das Baumuster eines Tankcontainers/ortsbeweglichen
Tanks (TC) mit der Zulassungsnummer

for the prototype of a tank-container/portable tank (TC)
with approval number

D/BAM/80 1571/TC

UN-Nr., Benennung/ richtiger technischer Name	ADR/RID Klasse- Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	IMDG-Code Klasse	Auflagen, Bemerkungen
<i>UN-No., name/PSN</i>	<i>class- classification code</i>	<i>packing group</i>	<i>class</i>	<i>conditions, remarks</i>
1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Dimethoxysilane/ Dimethoxysilane in organischen Lösungsmitteln) *)	3-F1	II	3	A, N
3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Dimethoxysilane/ Dimethoxysilane in organischen Lösungsmitteln) *)	9-M6	III	9	A, N
<u>*) Organische Lösungsmittel:</u>				
1145 Cyclohexan	3-F1	II	3	
1146 Cyclopentan	3-F1	II	3	
1206 Heptan, Isomerengemisch	3-F1	II	3	A
1208 Hexan, Isomerengemisch	3-F1	II	3	A
1262 Octan, (Isooctan)	3-F1	II	3	A
1265 Pentan, flüssig (Isopentan, 2-Methylbutan)	3-F1	I	3	A
1294 Toluol, (Toluol)	3-F1	II	3	A, C
2241 Cycloheptan	3-F1	II	3	A
<i>Kaydol</i>	--	--	--	<i>kein Gefahrgut/not a dangerous substance **)</i>
<i>Parol</i>	--	--	--	<i>kein Gefahrgut/not a dangerous substance **)</i>
<i>Hydrobrite 380</i>	--	--	--	<i>kein Gefahrgut/not a dangerous substance **)</i>
<i>Hydrobrite 550</i>	--	--	--	<i>kein Gefahrgut/not a dangerous substance **)</i>

Auflagen/Conditions:

- | | | |
|------------|---|---|
| A: | wasserfrei | <i>Anhydrous</i> |
| C: | säurefrei (pH-Wert 6,5 bis 8,5) | <i>Acid-free (pH value 6.5 to 8.5)</i> |
| N: | Die Tanks sind mit Stickstoff oder einem anderen geeigneten trockenen Gas von 0,5 bar (Überdruck) zu beaufschlagen. Ein Überdruck muss bis zur vollständigen Entleerung des Tanks erhalten bleiben. | <i>The tanks are to be pressured with 0.5 bar (over-pressure) using nitrogen or some other suitable dry gas. The over-pressure must be maintained until the tank is completely empty.</i> |
| **) | Produkt, dessen Zusammensetzung der BAM bekannt ist | <i>Product, whose composition is known to BAM</i> |

**Zulassungsschein
für die Bauart eines
"radioaktiven Stoffes in besonderer Form"
(„special form radioactive material“)
Nr. D/0094/S-96 (Rev. 0)**

1. Vorschriften

Diese Zulassung erfolgt entsprechend den Anforderungen an „radioaktive Stoffe in besonderer Form“ („special form radioactive material“) der folgenden Vorschriften für die Verkehrsträger Straße, Eisenbahn, See, Binnengewässer und Luft:

Regulations for the Safe Transport of Radioactive Material, 1996 Edition (as amended 2003), International Atomic Energy Agency (IAEA), No. TS-R-1,

Europäisches Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) (BGBl. 1969 II S. 1489), in Kraft gesetzt mit der 17. ADR-Änderungsverordnung vom 27. August 2004 (BGBl. II S. 1274, Anlage A und B),

Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) – Anlage I zu Anhang B des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr vom 9. Mai 1980 (COTIF-Übereinkommen) (BGBl. 1985 II S. 130), in Kraft gesetzt mit der 12. RID-Änderungsverordnung vom 28. September 2004 (BGBl. II S. 1434),

International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code), Amendment 31-02,

Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und mit Eisenbahn (Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE) vom 3. Januar 2005 (BGBl. I S. 37),

Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (Gefahrgutverordnung See-GGVSee) vom 4. November 2003 (BGBl. I, S. 2286)

Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt – GGVBinSch) vom 31. Januar 2004 (BGBl. I S. 136), Verordnung zur Neufassung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR) und zur Neufassung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel vom 12. Juli 2003 (BGBl. II, S. 648),

Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. März 1999 (BGBl. Teil I S. 610), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Oktober 2004 (BGBl. Teil I S. 2596) in Verbindung mit den ICAO-Gefahrgutvorschriften (ICAO Technical Instructions).

2. Antragsteller und Inhaber dieser Zulassung

Gamma-Service Recycling GmbH
Bautzener Str. 67
04347 Leipzig

3. Hersteller

Gamma-Service Recycling GmbH
Bautzener Str. 67
04347 Leipzig

4. Wesentliche Unterlagen des Antragstellers

/U1/ Gamma-Service Recycling GmbH, Spezifikation der Bauart für Cs-137 Strahler der Typen GSR-Cs137/C, GSR-Cs137/D vom 17.07.2006

Dieser Zulassungsschein besteht aus 3 Seiten Text sowie 2 Zusammenstellungszeichnung und darf nur ungekürzt vervielfältigt und weitergegeben werden. Die auszugsweise Veröffentlichung dieses Zulassungsscheines, Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Zulassungsinhalten bedürfen in jedem Einzelfall der widerruflichen schriftlichen Einwilligung der BAM.

Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie- und Materialtechnik

**ZULASSUNG**

- /U2/ Gamma-Service Recycling GmbH, Qualitätssicherungsprogramm zur Produktion und zum Betrieb der Cs-137 Strahlerbauarten GSR-Cs137/C, D QSP-STR-04 vom 17.07.2006
- /U3/ Gamma-Service Recycling GmbH, Schreiben vom 25.09.2006 mit Anhängen
- /U4/ Gamma-Service Recycling GmbH, Certificate ISO 9001: 2000 No. 1210027663TMS vom 21.03.2006
- /U5/ Gamma-Service Recycling GmbH, Schreiben Sche vom 28.09.2006 mit Anlagen
- /U6/ Siempelkamp Prüf- und Gutachter-Gesellschaft: bericht WLP-PB 5495-039/2006 „Metallografische Untersuchung der Schweißnaht Nr. 2 (26.04.2006), Muster der Strahlerkapsel GSR-Cs137/C vom 27.09.2006

5. Bauartbezeichnung, Aktivität, Radionuklid

Bauarten: GSR-Cs137/C, Cs137, max. 100 TBq
GSR-Cs137/D, Cs-137, max. 75 TBq

Nutzstrahlung: Gamma-Strahlung

6. Zeichnungen

Gamma-Service Recycling GmbH:

Stabstrahler GSR-Cs137/C, Nr. 106.00.00.00(4) vom 11.05.2006 mit Stückliste Nr. 106.00.00.03(St) vom 11.05.2006

Rohr Stabstrahler GSR-Cs137/C, Nr. 106.00.00.01(4) vom 11.05.2006

Rohr-Gravur Stabstrahler GSR-Cs137/C, Nr. 106.00.00.01-1(4) vom 11.05.2006

Deckel-Stabstrahler GSR-Cs137/C, Nr. 106.00.00.02(4)

Stabstrahler GSR-Cs137/C mit radioaktivem Inhalt, Nr. 106.00.00.04(4) vom 11.05.2006

Zusammenstellungszeichnung

Stabstrahler GSR-Cs137/C, Nr. 106.00.00.08(4) vom 11.05.2006

Stabstrahler GSR-Cs137/D, Nr. 116.00.00.00(4) vom 03.07.2006 mit Stückliste Nr. 116.00.00.03(4) vom 03.07.2006

Rohr Stabstrahler GSR-Cs137/D, Nr. 116.00.00.01(4) vom 03.07.2006

Rohr Gravur, Stabstrahler GSR-Cs137/D, Nr. 116.00.00.01-1(4) vom 03.07.2006

Deckel Stabstrahler, GSR-Cs137/D, Nr. 116.00.00.02(4) vom 03.07.2006

Stabstrahler GSR-Cs137/D mit radioaktivem Inhalt, Nr. 116.00.00.04(4) vom 03.07.2006

Zusammenstellungszeichnung

Stabstrahler GSR-Cs137/D, Nr. 116.00.00.07(4) vom 03.07.2006

7. Beschreibung der Bauart

Die Umschließung des radioaktiven Stoffes besteht jeweils aus zylindrischem Edelstahlrohr (1.4571 oder 1.4404, Wanddicke 1 mm), welches an beiden Enden mit WIG-verschweißten Deckeln dicht verschlossen ist. In der Umschließung befindet sich jeweils eine doppelt in Edelstahl gekapselte Cs-Strahlenquelle, die mit Einsätzen oder Distanzstücken aus Edelstahl oder Keramik fixiert ist. Das Cs liegt als Salz (CsCl) vor. Der äußere Durchmesser der Bauart GSR-Cs137/C beträgt 23 mm, die Länge 148 oder 315,6 mm. Die maximale Masse beträgt 0,636 kg. Der äußere Durchmesser der Bauart GSR-Cs137/D beträgt 28 mm, die Länge variiert zwischen 148 und 155 mm. Die Masse beträgt maximal 0,488 kg.

8. Qualitätssicherung

Das der BAM vorgelegte Qualitätssicherungsprogramm /U2/ genügt in Verbindung mit den Unterlagen /U3/ bis /U5/ den Anforderungen der in 1. genannten Vorschriften.

9. Bauartprüfung

Siehe Prüfbericht der BAM Nr. III.3/21185 vom 10.10.2006.

10. Zulassung der Bauarten

Die Strahler, der in den Abschnitten 5. – 7. genannten und beschriebenen Bauart entsprechen nach dem Ergebnis der Bauartprüfung den an „radioaktive Stoffe in besonderer Form“ gestellten Anforderungen gemäß den in Abschnitt 1 genannten Vorschriften.

Gültigkeit: bis 12.10.2011 unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

11. Nebenbestimmungen

Änderungen der Bauart und des Qualitätssicherungsprogrammes bedürfen der Zustimmung der BAM.

Dokumentationen zur Qualitätssicherung sind mindestens 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum der Strahler aufzubewahren.

12. Hinweise

Die BAM behält sich vor, auf Kosten des Antragstellers nachzuprüfen, ob die hergestellten Strahler mit der zugelassenen Bauart übereinstimmen.

Diese Zulassung entbindet den Absender nicht von der Notwendigkeit, die Vorschriften des jeweiligen Landes, das von der Beförderung o.g. Strahler berührt wird, zu beachten.

Besteht die Notwendigkeit, die Gültigkeitsdauer dieses Zulassungsscheins zu verlängern ist ein entsprechender Antrag mindestens 6 Wochen vor Ablauf der Gültigkeitsdauer an die BAM zu stellen.

13. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12205 Berlin, Unter den Eichen 87, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG (BAM)
Berlin, den 12.10.2006

Fachgruppe III.3
Sicherheit von Transport-
und Lagerbehältern
Der Fachgruppenleiter



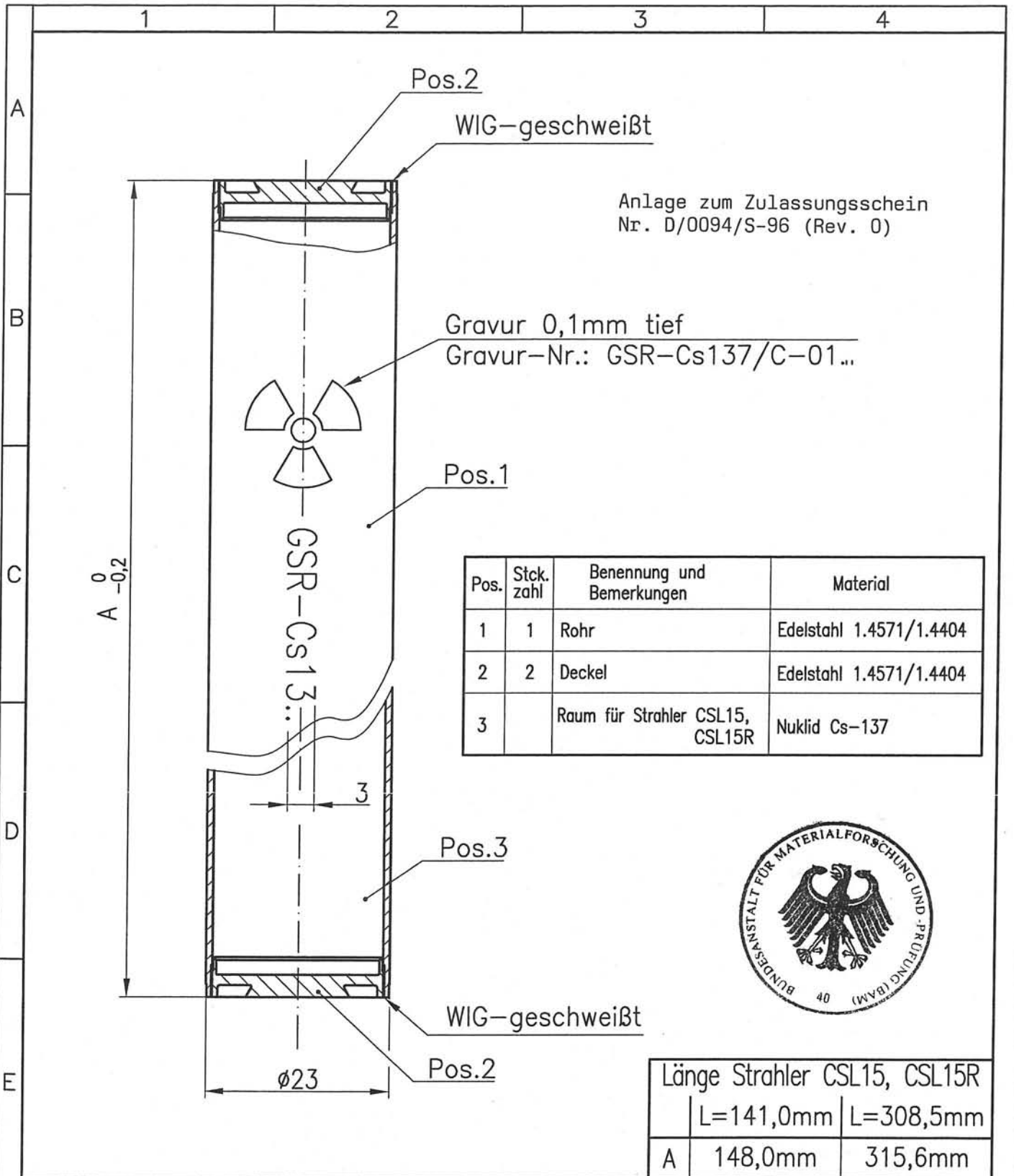
Dr.-Ing. B. Droste
Direktor und Professor



Arbeitsgruppe
Transportbehälter für
radioaktive Stoffe
im Auftrag



Dr.-Ing. A. Rolle



Anlage zum Zulassungsschein
Nr. D/0094/S-96 (Rev. 0)

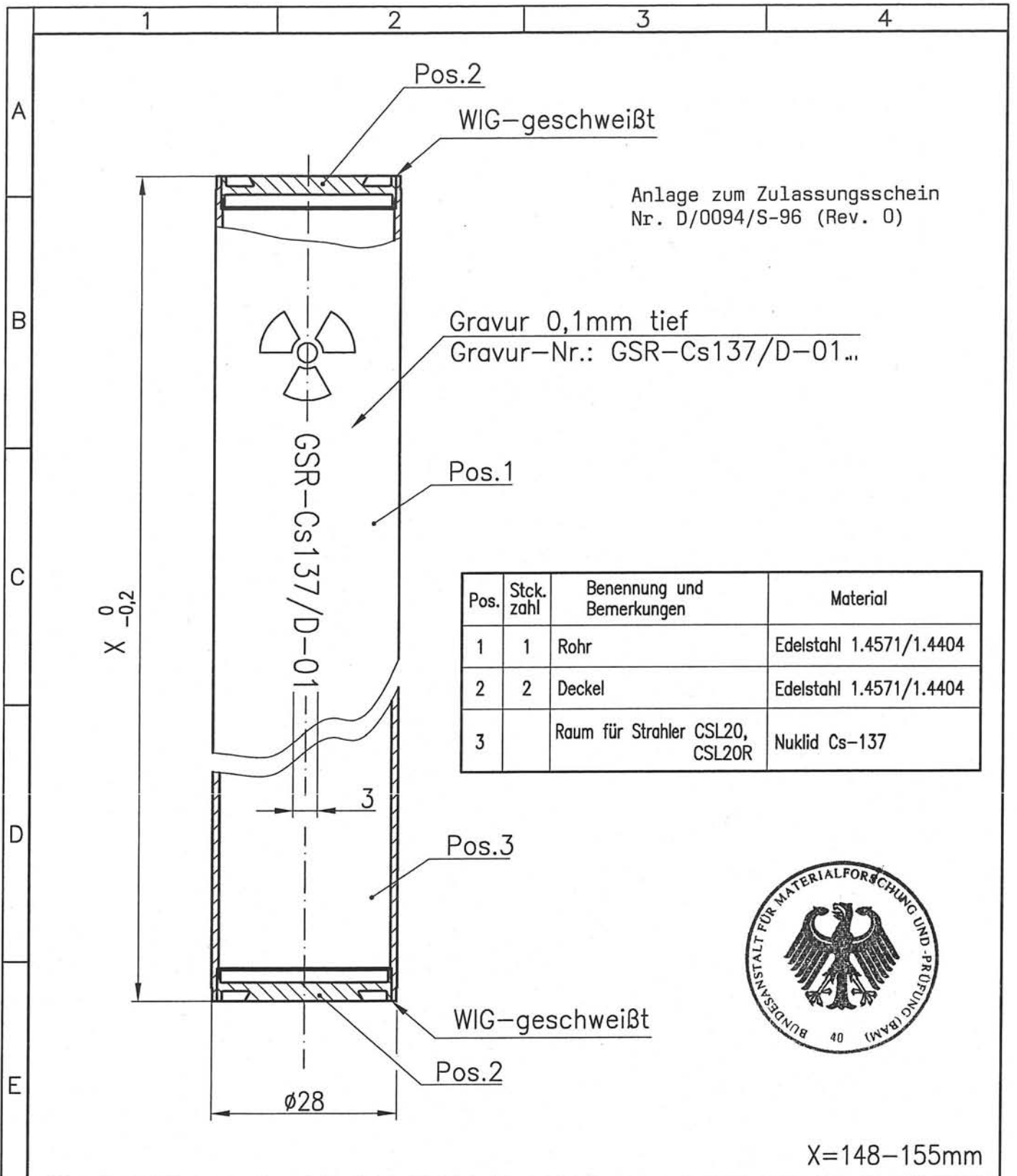
Gravur 0,1mm tief
Gravur-Nr.: GSR-Cs137/C-01...

Pos.	Stck.zahl	Benennung und Bemerkungen	Material
1	1	Rohr	Edelstahl 1.4571/1.4404
2	2	Deckel	Edelstahl 1.4571/1.4404
3		Raum für Strahler CSL15, CSL15R	Nuklid Cs-137



Länge Strahler CSL15, CSL15R	
L=141,0mm	L=308,5mm
A 148,0mm	315,6mm

Verwendungsbereich		Zul. Abw.	Oberfläche	Maßstab: 2:1	Gewicht: max.0,636kg
IBL		ISO-2678-f	DIN ISO 1302	Werkstoff	
		Datum	Name	Benennung	
		Bearb. 11.05.06	Richter	Stabstrahler GSR-Cs137/ C	
		Gepr. 11.05.06	Simm		
		Norm			
		Gamma Service Recycling GmbH Bautzner Strasse 67 04347 Leipzig		Zeichnungsnummer	Blatt
				106.00.00.08 (4)	9
Zust.	Änderung	Datum	Name	(Ers.f.)	(Ers. d.)
					Bl.



Verwendungsbereich		Zul. Abw.	Oberfläche	Maßstab: 1:1	Gewicht: max.0,488kg
IBL		ISO-2678-f	DIN ISO 1302	Werkstoff	
		Datum	Name	Benennung	
		Bearb. 03.07.06	Richter	Stabstrahler GSR-Cs137/ D	
		Gepr. 03.07.06	Simm		
		Norm			
		Gamma Service Recycling GmbH Bautzner Strasse 67 04347 Leipzig		Zeichnungsnummer	Blatt
				116.00.00.07 (4)	8
				(Ers.f.)	Bl.
Zust. Änderung	Datum	Name	Name	(Ers.f.)	(Ers. d.)

- Anhang zum Zulassungsschein Nr. D/0094/S-96 (Rev. 0) -

Rev. Nr.	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer	Grund der Revision
0	12.10.2006	12.10.2011	Erstausgabe

Zustimmungen

Zustimmung zur Verwendung von
ortsbeweglichen Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Zustimmung zur Verwendung von
ortsbeweglichen Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

Zustimmungen zur Überschreitung der Menge an gefährlichen Gütern
in Maschinen und Apparaten für die Beförderung gefährlicher Güter
der UN-Nummer 3363 mit Seeschiffen

ZUSTIMMUNG Nr. D/BAM/GGVSE(ADR)/II.2-790/06
(Approval No. D/BAM/GGVSE(ADR)/II.2-790/06)

zur Verwendung von ortsbeweglichen Tanks für die Beförderung
gefährlicher Güter auf der Straße
(*to the use of portable tanks for transport of dangerous goods by road*)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(*Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin*)



Durch die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach § 6 Absatz 2 Nr. 21 der Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE) in Verbindung mit Sondervorschrift TP9 der Anlage A zum ADR bestimmte zuständige Behörde Deutschlands wird auf Antrag der Firma

BASF AG, GUS/DT - J660, D-67056 Ludwigshafen

vom 2006 gemäß den Kapiteln 4.2 und 6.7 des ADR zugestimmt, dass ortsbewegliche Tanks der folgenden Zulassung(en), die die in der Anlage aufgeführten Bedingungen erfüllen zur Beförderung der in der Anlage aufgeführten gefährlichen Güter auf der Straße - bei Einhaltung der Nebenbestimmungen - verwendet werden dürfen, unter der Voraussetzung, dass die zu beförderten Stoffe in der Baumusterzulassung aufgeführt und die in der Baumusterzulassung aufgeführten Nebenbestimmungen eingehalten werden:

Typzulassungsnummer BV00792, Zulassungsscheinnummer GB/IMO/BV 0670074, Hersteller-Seriennummern B 34649 bis B 34663.

Die in der Anlage aufgeführten Stoffe/Zubereitungen sind hinsichtlich der Kriterien, nach denen Stoffe in ortsbeweglichen Tanks nicht zugelassen sind sowie der geforderten Behälterausrüstung von der BAM überprüft worden.

(*At the request of BASF AG, GUS/DT - J660, D-67056 Ludwigshafen*)

dated of 2006 the competent German authority authorised by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs under Section 6(2) No 21 of the Carriage of Dangerous Goods by Road and Rail Ordinance in conjunction with special provision TP9 of Annex A of the ADR approves, in accordance with Chapters 4.2 and 6.7 of the ADR, that portable tanks of the following design type approval(s) which are meet the criteria of the annex may be used in accordance with the supplementary provisions for the dangerous goods of the annex under the contitions that the substances to be transported are mentioned in the type approval certificate and that the supplementary provisions of this type approval certificate are met:

Typ Approval Certificate No BV 00792, IMO Design Type Approval No GB/IMO/BV 0670074, Serial numbers of manufacture B 34649 to B 34663

The substances/preparations of the annex have been examined by BAM according to the non-approval criteria in portable tanks as well as their required receptacle equipment.)

Nebenbestimmungen
(*Supplementary provisions*)

Folgende Nebenbestimmungen sind zu beachten:
(*The following supplementary provisions have to be complied with:*)

Die ortsbeweglichen Tanks müssen die in der Anlage aufgeführten Bestimmungen erfüllen.
(*The portable tanks have to meet the provisions according to the annex.*)

Die ortsbeweglichen Tanks müssen nach Abschnitt 6.7.2 des IMDG-Code geprüft, zugelassen und beschriftet sein.
(*The portable tanks shall be tested, approved and marked in accordance with section 6.7.2 of the IMDG Code.*)

Die zu befördernden Stoffe müssen in der Baumusterzulassung aufgeführt sein.
(*The substances which are being transported shall be mentioned in the type approval certificate.*)

Wird diese Zustimmung in Anspruch genommen, so ist in den Beförderungspapieren auf diese Zustimmung zu verweisen oder eine Kopie des Wortlautes beizufügen.
(*If this approval will be used it has to be referred to the transport document or a copy of the wording of the statement of approval has to be added.*)

Diese Zustimmung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.
(*This approval may be revoked any time.*)

Gültigkeit:
(*Validity:*)

Bis auf Widerruf.
(*Until revoked.*)

Rechtsbelehrung:
(*Legal remedies:*)

Gegen diese Zustimmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Der Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
(*Objections to this approval may be raised with the authority which has issued such approval within one month of the date of issue. The objections have to be entered or recorded in writing.*)

Berlin, 14. November 2006

Abteilung II
Chemische Sicherheitstechnik
(*Department II*
Chemical Safety Engineering)

Fachgruppe II.2
Arbeitsgruppe
Bewertung von Gefahrgütern/-stoffen
(*Division II.2*
Workinggroup
Assessment of Dangerous Goods/Substances)

Im Auftrag
(*For the authority*)

Im Auftrag
(*For the authority*)

(Dienstsiegel)
(*Official seal*)

Dr. Schendler

Dipl.-Ing. Döring

Anlage
(*Annex*)

Diese Zustimmung besteht aus 3 Seiten.
(*This approval comprises 3 pages.*)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(*Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin*)

BAM/Fachgruppe II.2/Dö/(Zustimmung D/BAM/GGVSE(ADR)/II.2-790/06)

Anlage (Annex)

Die Bestimmungen nach den Kapiteln 4.2 und 6.7 in Verbindung mit den Angaben in der Tabelle A des Kapitels 3.2 sind einzuhalten.
(The conditions of Chapters 4.2 and 6.7 in relation to the requirements of Table A of Chapter 3.2 shall be met.)

UN-Nr. (UN No.)	Stoff (Substance)	Klasse (Class)	Zusatz- kennzeichen (Subsidiary risk label)	Verpa- ckungs- gruppe (Packing group)	IMO- Tank-Typ (IMO tank type)	Tankanweisungen (IMO) (Tank Instructions (IMO))
1	2	3	4	5		12
3384	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (2-Amino-2,3-dimethylbutyronitril, Toluol)	6.1	3	I	1	T20

T20 Mindestprüfdruck (bar):..... 10
(Minimum test pressure (bar))

Mindestwanddicke bei Baustahl (in mm) (siehe 6.7.2.4): 8
(Minimum shell thickness (in mm reference steel) (see 6.7.2.4))

Vorschriften für die Druckentlastungseinrichtung (siehe 6.7.2.8): siehe 6.7.2.8.3
(Pressure-relief provisions (see 6.7.2.8): see 6.7.2.8.3)

Vorschriften für die Bodenöffnung (siehe 6.7.2.6): nicht zugelassen
(Bottom opening provisios (see 6.7.2.6) not allowed)

Der Füllgrad muß nach 4.2.1.9.3 bestimmt werden.
(The filling limits prescribed in 4.2.1.9.3 should be met.)

ZUSTIMMUNG Nr. D/BAM/See/II.2-790/06
(Approval No. D/BAM/See/II.2-790/06)

zur Verwendung von ortsbeweglichen Tanks für die Beförderung
gefährlicher Güter mit Seeschiffen
(*to the use of portable tanks for transport of dangerous goods by sea*)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(*Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin*)



Durch die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach § 6 Absatz 5. der Gefahrgutverordnung See (GGVSee) in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Code bestimmte zuständige Behörde Deutschlands wird

auf Antrag der Firma BASF AG, GUS/DT - J660, D-67056 Ludwigshafen

vom 10. November 2006 gemäß den Kapiteln 4.2 und 6.7 des IMDG-Code zugestimmt, dass die im Folgenden aufgeführten ortsbeweglichen Tanks, die die in der Anlage aufgeführten Bedingungen erfüllen zur Beförderung der in der Anlage aufgeführten gefährlichen Güter mit Seeschiffen - bei Einhaltung der Nebenbestimmungen - verwendet werden dürfen, unter der Voraussetzung, dass die zu beförderten Stoffe in der Baumusterzulassung aufgeführt und die in der Baumusterzulassung aufgeführten Nebenbestimmungen eingehalten werden:

Typzulassungsnummer BV00792, Zulassungsscheinnummer GB/IMO/BV 0670074, Hersteller-Seriennummern B 34649 bis B 34663.

Die in der Anlage aufgeführten Stoffe/Zubereitungen sind hinsichtlich der Kriterien, nach denen Stoffe in ortsbeweglichen Tanks nicht zugelassen sind sowie der geforderten Behälterausrüstung von der BAM überprüft worden.

(*At the request of BASF AG, GUS/DT - J660, D-67056 Ludwigshafen*

dated of 10 November 2006 the competent German authority authorised by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs under Section 6(5) of the Carriage of Dangerous Goods by Sea Ordinance in conjunction with Chapter 7.9 of the IMDG Code approves, in accordance with Chapters 4.2 and 6.7 of the IMDG Code, that the below mentioned portable tanks which are meet the criteria of the annex may be used in accordance with the supplementary provisions for the dangerous goods of the annex under the conditions that the substances to be transported are mentioned in the type approval certificate and that the supplementary provisions of this type approval certificate are met:

Typ Approval Certificate No BV 00792, IMO Design Type Approval No GB/IMO/BV 0670074, Serial numbers of manufacture B 34649 to B 34663

The substances/preparations of the annex have been examined by BAM according to the non-approval criteria in portable tanks as well as their required receptacle equipment.)

Nebenbestimmungen
(**Supplementary provisions**)

Folgende Nebenbestimmungen sind zu beachten:
(*The following supplementary provisions have to be complied with:*)

Die ortsbeweglichen Tanks müssen die in der Anlage aufgeführten Bestimmungen erfüllen.
(*The portable tanks have to meet the provisions according to the annex.*)

Die ortsbeweglichen Tanks müssen nach Abschnitt 6.7.2 des IMDG-Code geprüft, zugelassen und beschriftet sein.
(*The portable tanks shall be tested, approved and marked in accordance with section 6.7.2 of the IMDG Code.*)

Die zu befördernden Stoffe müssen in der Baumusterzulassung aufgeführt sein.
(*The substances which are being transported shall be mentioned in the type approval certificate.*)

Wird diese Zustimmung in Anspruch genommen, so ist in der "Verantwortlichen Erklärung" nach § 8 der GGVSee auf diese Zustimmung zu verweisen oder eine Kopie des Wortlautes beizufügen.
(*If this approval will be used it has to be referred to the "shipper's declaration" according to § 8 of GGVSee or a copy of the wording of the statement of approval has to be added.*)

Diese Zustimmung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.
(*This approval may be revoked any time.*)

Gültigkeit:
(**Validity:**)

Bis auf Widerruf.
(*Until revoked.*)

Rechtsbelehrung:
(**Legal remedies:**)

Gegen diese Zustimmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Der Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
(*Objections to this approval may be raised with the authority which has issued such approval within one month of the date of issue. The objections have to be entered or recorded in writing.*)

Berlin, 14. November 2006

Abteilung II
Chemische Sicherheitstechnik
(*Department II*
Chemical Safety Engineering)

Fachgruppe II.2
Arbeitsgruppe
Bewertung von Gefahrgütern/-stoffen
(*Division II.2*
Workinggroup
Assessment of Dangerous Goods/Substances)

Im Auftrag
(*For the authority*)

Im Auftrag
(*For the authority*)

(Dienstsiegel)
(*Official seal*)

Dr. Schendler

Dipl.-Ing. Döring

Anlage
(*Annex*)

Diese Zustimmung besteht aus 3 Seiten.
(*This approval comprises 3 pages.*)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(*Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin*)

Anlage (Annex)

Die Bestimmungen nach den Kapiteln 4.2 und 6.7 in Verbindung mit den Angaben in der Gefahrgutliste des Kapitels 3.2 sind einzuhalten.
(The conditions of Chapters 4.2 and 6.7 in relation to the requirements of the Dangerous Goods List of Chapter 3.2 shall be met.)

UN-Nr. (UN No.)	Stoff (Substance)	Klasse (Class)	Zusatz- kennzeichen (Subsidiary risk label)	Verpa- ckungs- gruppe (Packing group)	IMO- Tank-Typ (IMO tank type)	Tankanweisungen (IMO) (Tank Instructions (IMO))
1	2	3	4	5		12
3384	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (2-Amino-2,3-dimethylbutyronitril, Toluol)	6.1	3	I	1	T20

T20 Mindestprüfdruck (bar):..... 10
(Minimum test pressure (bar))

Mindestwanddicke bei Baustahl (in mm) (siehe 6.7.2.4): 8
(Minimum shell thickness (in mm reference steel) (see 6.7.2.4))

Vorschriften für die Druckentlastungseinrichtung (siehe 6.7.2.8): siehe 6.7.2.8.3
(Pressure-relief provisions (see 6.7.2.8): see 6.7.2.8.3)

Vorschriften für die Bodenöffnung (siehe 6.7.2.6): nicht zugelassen
(Bottom opening provisios (see 6.7.2.6) not allowed)

Der Füllgrad muß nach 4.2.1.9.3 bestimmt werden.
(The filling limits prescribed in 4.2.1.9.3 should be met.)

Für die Beförderung dieses Stoffes ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät bereit zu stellen.
(Self-contained breathing apparatus shall be provided when this substance is transported)

ZUSTIMMUNG Nr. D/BAM/See/II.2-737/06
(Approval No. D/BAM/See/II.2-737/06)

zur Überschreitung der Menge an gefährlichen Gütern in Maschinen und Apparaten
für die Beförderung gefährlicher Güter der UN-Nummer 3363 mit Seeschiffen
*(to the exceeding of the quantity of dangerous goods in machinery or apparatus
for transport of dangerous goods of UN No 3363 by sea)*

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)



Durch die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach § 6 Nr. 5 der Gefahrgutverordnung See (GGVSee) in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Code bestimmte zuständige Behörde Deutschlands wird auf Antrag der Firma

Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

vom 20. Oktober 2006 gemäß Sondervorschrift 301 des IMDG-Code zugestimmt, dass die im Antrag beschriebenen Hochspannungs-Leistungsschalter und -Schaltanlagen hergestellt durch die Firma Siemens AG PTD, deren Beteiligungsgesellschaften sowie mit der Firma Siemens AG PTD verbundene Unternehmen (100%ige Tochterunternehmen der Siemens AG PTD) unter den Bedingungen der UN-Nummer 3363 von deutschen Häfen befördert werden dürfen, wenn die in dieser Zustimmung aufgeführten Nebenbestimmungen eingehalten werden.

(At the request of Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

dated of 20 October 2006 the competent German authority authorised by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs under Section 6(5) of the Carriage of Dangerous Goods by Sea Ordinance in conjunction with Chapter 7.9 of the IMDG Code approves, in accordance with special provision 301 of the IMDG Code, that the high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears as described in the request manufactured by Siemens AG PTD or their holdings or companies which are connected with the Siemens AG PTD (100 % allied companies of the Siemens AG PTD) shall be transported under the conditions of UN 3363 from german harbours if the supplementary provisions of this approval certificate are met.)

Nebenbestimmungen
(Supplementary provisions)

Folgende Nebenbestimmungen sind zu beachten:
(The following supplementary provisions have to be complied with:)

Die mit den Hochspannungs-Leistungsschaltern und -Schaltanlagen verbundenen Hydraulikspeicher mit Stickstoff der UN-Nummer 1066 sind ein nicht trennbarer Bestandteil, notwendig für die Funktion der Hochspannungs-Leistungsschalter und -Schaltanlagen und sind so gesichert, dass sie während der Beförderung nicht entfernt werden können.

(The piston accumulator (hydraulic system) which contains nitrogen of UN 1066 is connected with the high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears and shall be integral elements. They shall also be so secured that they can not be removed during transport.)

Die Hochspannungs-Leistungsschalter und -Schaltanlagen sind zum Schutz der Zuleitungen in einem gut belüfteten Container zu befördern oder mit einem Verschlag aus Holz zu sichern.

(The high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears shall be transported within a well ventilated container or a wooden slatted crate to provide the supply pipes.)

Die Container mit den Hochspannungs-Leistungsschaltern und -Schaltanlagen sind an Deck oder in einem mechanisch belüfteten Laderaum zu stauen.

(The containers which contain the high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears shall be stowed on deck or in a mechanically ventilated load compartment.)

Die Stau- und Trennvorschriften sind entsprechend zu beachten.

(The stowage and segregation requirements shall be complied respectively.)

Wird diese Zustimmung in Anspruch genommen, so ist in der "Verantwortlichen Erklärung" nach § 8 der GGVS auf diese Zustimmung zu verweisen oder eine Kopie des Wortlautes beizufügen.

(If this approval will be used it has to be referred to the "shipper's declaration" according to § 8 of GGVS or a copy of the wording of the statement of approval has to be added.)

Diese Zustimmung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.

(This approval may be revoked any time.)

Gültigkeit:

(Validity:)

Bis auf Widerruf.

(Until revoked.)

Rechtsbelehrung:

(Legal remedies:)

Gegen diese Zustimmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

(Objections to this approval may be raised with the authority which has issued such approval within one month of the date of issue. The objections have to be entered or recorded in writing.)

Berlin, den 14. November 2006

Abteilung II
Chemische Sicherheitstechnik
*(Department II
Chemical Safety Engineering)*

Fachgruppe II.2
Arbeitsgruppe Bewertung von
Gefahrgütern/-stoffen
*(Division II.2
Working group Assessment of
Dangerous Goods/Substances)*

Im Auftrag
(For the authority)

Im Auftrag
(For the authority)

(Dienstsiegel)
(Official seal)

Dr. Schendler

Dipl.-Ing. Döring

Diese Zustimmung besteht aus 2 Seiten.

(This approval comprises 2 pages.)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)

ZUSTIMMUNG Nr. D/BAM/See/II.2-737/06 Korr.1
(Approval No. D/BAM/See/II.2-737/06 corr.1)

zur Überschreitung der Menge an gefährlichen Gütern in Maschinen und Apparaten
für die Beförderung gefährlicher Güter der UN-Nummer 3363 mit Seeschiffen
*(to the exceeding of the quantity of dangerous goods in machinery or apparatus
for transport of dangerous goods of UN No 3363 by sea)*

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)



Durch die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach § 6 Nr. 5 der Gefahrgutverordnung See (GGVSee) in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Code bestimmte zuständige Behörde Deutschlands wird auf Antrag der Firma

Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

vom 17. Januar 2007 gemäß Sondervorschrift 301 des IMDG-Code zugestimmt, dass die im Antrag beschriebenen Hochspannungs-Leistungsschalter und -Schaltanlagen hergestellt durch die Firma Siemens AG PTD, deren Beteiligungsgesellschaften sowie mit der Firma Siemens AG PTD verbundene Unternehmen (100%ige Tochterunternehmen der Siemens AG PTD) unter den Bedingungen der UN-Nummer 3363 befördert werden dürfen, wenn die in dieser Zustimmung aufgeführten Nebenbestimmungen eingehalten werden.

(At the request of Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

dated of 17 January 2007 the competent German authority authorised by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs under Section 6(5) of the Carriage of Dangerous Goods by Sea Ordinance in conjunction with Chapter 7.9 of the IMDG Code approves, in accordance with special provision 301 of the IMDG Code, that the high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears as described in the request manufactured by Siemens AG PTD or their holdings or companies which are connected with the Siemens AG PTD (100 % allied companies of the Siemens AG PTD) shall be transported under the conditions of UN 3363 if the supplementary provisions of this approval certificate are met.)

Nebenbestimmungen
(Supplementary provisions)

Folgende Nebenbestimmungen sind zu beachten:
(The following supplementary provisions have to be complied with:)

Die mit den Hochspannungs-Leistungsschaltern und -Schaltanlagen verbundenen Hydraulikspeicher mit Stickstoff der UN-Nummer 1066 sind ein nicht trennbarer Bestandteil, notwendig für die Funktion der Hochspannungs-Leistungsschalter und -Schaltanlagen und sind so gesichert, dass sie während der Beförderung nicht entfernt werden können.

(The piston accumulator (hydraulic system) which contains nitrogen of UN 1066 is connected with the high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears and shall be integral elements. They shall also be so secured that they can not be removed during transport.)

Die Hochspannungs-Leistungsschalter und -Schaltanlagen sind zum Schutz der Zuleitungen in einem gut belüfteten Container zu befördern oder mit einem Verschlag aus Holz zu sichern.

(The high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears shall be transported within a well ventilated container or a wooden slatted crate to provide the supply pipes.)

Die Container mit den Hochspannungs-Leistungsschaltern und -Schaltanlagen sind an Deck oder in einem mechanisch belüfteten Laderaum zu stauen.

(The containers which contain the high voltage circuit breakers and gas isolated switch gears shall be stowed on deck or in a mechanically ventilated load compartment.)

Die Stau- und Trennvorschriften sind entsprechend zu beachten.

(The stowage and segregation requirements shall be complied respectively.)

Wird diese Zustimmung in Anspruch genommen, so ist in der "Verantwortlichen Erklärung" nach § 8 der GGVS auf diese Zustimmung zu verweisen oder eine Kopie des Wortlautes beizufügen.

(If this approval will be used it has to be referred to the "shipper's declaration" according to § 8 of GGVS or a copy of the wording of the statement of approval has to be added.)

Diese Zustimmung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.

(This approval may be revoked any time.)

Die Zustimmung Nr. D/BAM/See/II.2-737/06 vom 14. November 2006 wird durch diese Zustimmung widerrufen.

(The approval No D/BAM/See/II.2-737/06 from 14 November 2006 will be revoked by this approval.)

Gültigkeit:

(Validity:)

Bis auf Widerruf.

(Until revoked.)

Rechtsbelehrung:

(Legal remedies:)

Gegen diese Zustimmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

(Objections to this approval may be raised with the authority which has issued such approval within one month of the date of issue. The objections have to be entered or recorded in writing.)

Berlin, 17. Januar 2007

Abteilung II
Chemische Sicherheitstechnik
*(Department II
Chemical Safety Engineering)*

Fachgruppe II.2
Arbeitsgruppe Bewertung von
Gefahrgütern/-stoffen
*(Division II.2
Working group Assessment of
Dangerous Goods/Substances)*

Im Auftrag
(For the authority) (Dienstsiegel)
(Official seal)

Im Auftrag
(For the authority)

Dr. Schendler

Dipl.-Ing. Döring

Diese Zustimmung besteht aus 2 Seiten.
(This approval comprises 2 pages.)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)

BAM/Fachgruppe II.2/Dö/(Zustimmung D/BAM/See/II.2-737/06 Korr.1)

ZUSTIMMUNG Nr. D/BAM/See/II.2-797/06
(Approval No D/BAM/See/II.2-797/06)

zur Überschreitung der Menge an gefährlichen Gütern in Maschinen und Apparaten
für die Beförderung gefährlicher Güter der UN-Nummer 3363 mit Seeschiffen
*(to the exceeding of the quantity of dangerous goods in machinery or apparatus
for transport of dangerous goods of UN No 3363 by sea)*

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)



Durch die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach § 6 Nr. 5 der Gefahrgutverordnung See (GGVSee) in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Code bestimmte zuständige Behörde Deutschlands wird auf Antrag der Firma

Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

vom 14. November 2006 gemäß Sondervorschrift 301 des IMDG-Code zugestimmt, dass die im Antrag beschriebenen Transformatoren hergestellt durch die Firma Siemens AG, PTD, deren Beteiligungsgesellschaften sowie mit der Firma Siemens AG, PTD verbundene Unternehmen (100%ig Tochterunternehmen der Siemens AG PTD) unter den Bedingungen der UN-Nummer 3363 von deutschen Häfen befördert werden dürfen, wenn die in dieser Zustimmung aufgeführten Nebenbestimmungen eingehalten werden.

(At the request of Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

dated of 14 November 2006 the competent German authority authorised by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs under Section 6(5) of the Carriage of Dangerous Goods by Sea Ordinance in conjunction with Chapter 7.9 of the IMDG Code approves, in accordance with special provision 301 of the IMDG Code, that transformers as described in the request manufactured by Siemens AG, PTD or their holdings or companys which are connected with the Siemens AG, PTD (100 % allied companies of the Siemens AG, PTD) shall be transported under the conditions of UN 3363 from german harbours if the supplementary provisions of this approval certificate are met.)

Nebenbestimmungen
(Supplementary provisions)

Folgende Nebenbestimmungen sind zu beachten:
(The following supplementary provisions have to be complied with:)

Die mit den Transformatoren verbundenen Gasflaschen mit Stickstoff der UN-Nummer 1066 oder verdichtete bzw. synthetischer Luft der UN-Nummer 1002 bzw. 1956 sind ein nicht trennbarer Bestandteil, notwendig für die Funktion der Transformatoren und sind so gesichert, dass sie während der Beförderung nicht entfernt werden können.

(The gasreceptacles which contains nitrogen of UN 1066 or compressed respectively synthetic air of UN 1002 respectively UN 1956 are connected with the transformers and shall be integral elements. They shall also be so secured that they can not be removed during transport.)

Die Transformatoren sind zum Schutz der Zuleitungen mit einem Verschlag aus Holz oder in anderer geeigneter Weise zu sichern.

(The transformers shall be transported within a wooden slatted crate to provide the supply pipes or those supply pipes shall be protected by other suitable equipment.)

Die Transformatoren sind an Deck oder in einem mechanisch belüfteten Laderaum zu stauen.

(The transformers shall be stowed on deck or in a mechanically ventilated load compartment.)

Wird in den Transformatoren Luft verwendet dürfen sie auch unter Deck gestaut werden.

(If air is used the transformers may be stowed under deck also.)

Die Stau- und Trennvorschriften sind entsprechend zu beachten.

(The stowage and segregation requirements shall be complied respectively.)

Wird diese Zustimmung in Anspruch genommen, so ist in der "Verantwortlichen Erklärung" nach § 8 der GGVSee auf diese Zustimmung zu verweisen oder eine Kopie des Wortlautes beizufügen.

(If this approval will be used it has to be referred to the "shipper's declaration" according to § 8 of GGVSee or a copy of the wording of the statement of approval has to be added.)

Diese Zustimmung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.

(This approval may be revoked any time.)

Die Zustimmung Nr. D/BAM/See/II.2-545/06 vom 20. Juli 2006 wird durch diese Zustimmung widerrufen.

(The approval No D/BAM/See/II.2-545/06 from 20 July 2006 will be revoked by this approval.)

Gültigkeit:

(Validity:)

Bis auf Widerruf.

(Until revoked.)

Rechtsbelehrung:

(Legal remedies:)

Gegen diese Zustimmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

(Objections to this approval may be raised with the authority which has issued such approval within one month of the date of issue. The objections have to be entered or recorded in writing.)

Berlin, den 7. Dezember 2006

Abteilung II
Chemische Sicherheitstechnik
*(Department II
Chemical Safety Engineering)*

Fachgruppe II.2
Arbeitsgruppe Bewertung von
Gefahrgütern/-stoffen
*(Division II.2
Working group Assessment of
Dangerous Goods/Substances)*

Im Auftrag
(For the authority)

Im Auftrag
(For the authority)

(Dienstsiegel)
(Official seal)

Dr. Schendler

Dipl.-Ing. Döring

Diese Zustimmung besteht aus 2 Seiten.

(This approval comprises 2 pages.)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)

BAM/Fachgruppe II.2/Dö/(Zustimmung D/BAM/See/II.2-545/06)

ZUSTIMMUNG Nr. D/BAM/See/II.2-797/06 Korr.1
(Approval No D/BAM/See/II.2-797/06 corr.1)

zur Überschreitung der Menge an gefährlichen Gütern in Maschinen und Apparaten
für die Beförderung gefährlicher Güter der UN-Nummer 3363 mit Seeschiffen
*(to the exceeding of the quantity of dangerous goods in machinery or apparatus
for transport of dangerous goods of UN No 3363 by sea)*

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)



Durch die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach § 6 Nr. 5 der Gefahrgutverordnung See (GGVSee) in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Code bestimmte zuständige Behörde Deutschlands wird auf Antrag der Firma

Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

vom 17. Januar 2007 gemäß Sondervorschrift 301 des IMDG-Code zugestimmt, dass die im Antrag beschriebenen Transformatoren hergestellt durch die Firma Siemens AG, PTD, deren Beteiligungsgesellschaften sowie mit der Firma Siemens AG, PTD verbundene Unternehmen (100%ig Tochterunternehmen der Siemens AG PTD) unter den Bedingungen der UN-Nummer 3363 befördert werden dürfen, wenn die in dieser Zustimmung aufgeführten Nebenbestimmungen eingehalten werden.

(At the request of Siemens AG, PTD QM EHS, Nonnendammallee 101, D-13629 Berlin

dated of 17 January 2007 the competent German authority authorised by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs under Section 6(5) of the Carriage of Dangerous Goods by Sea Ordinance in conjunction with Chapter 7.9 of the IMDG Code approves, in accordance with special provision 301 of the IMDG Code, that transformers as described in the request manufactured by Siemens AG, PTD or their holdings or companys which are connected with the Siemens AG, PTD (100 % allied companies of the Siemens AG, PTD) shall be transported under the conditions of UN 3363 if the supplementary provisions of this approval certificate are met.)

Nebenbestimmungen
(Supplementary provisions)

Folgende Nebenbestimmungen sind zu beachten:
(The following supplementary provisions have to be complied with:)

Die mit den Transformatoren verbundenen Gasflaschen mit Stickstoff der UN-Nummer 1066 oder verdichtete bzw. synthetischer Luft der UN-Nummer 1002 bzw. 1956 sind ein nicht trennbarer Bestandteil, notwendig für die Funktion der Transformatoren und sind so gesichert, dass sie während der Beförderung nicht entfernt werden können.

(The gasreceptacles which contains nitrogen of UN 1066 or compressed respectively synthetic air of UN 1002 respectively UN 1956 are connected with the transformers and shall be integral elements. They shall also be so secured that they can not be removed during transport.)

Die Transformatoren sind zum Schutz der Zuleitungen mit einem Verschlag aus Holz oder in anderer geeigneter Weise zu sichern.

(The transformers shall be transported within a wooden slatted crate to provide the supply pipes or those supply pipes shall be protected by other suitable equipment.)

Die Transformatoren sind an Deck oder in einem mechanisch belüfteten Laderaum zu stauen.

(The transformers shall be stowed on deck or in a mechanically ventilated load compartment.)

Wird in den Transformatoren Luft verwendet dürfen sie auch unter Deck gestaut werden.

(If air is used the transformers may be stowed under deck also.)

Die Stau- und Trennvorschriften sind entsprechend zu beachten.

(The stowage and segregation requirements shall be complied respectively.)

Wird diese Zustimmung in Anspruch genommen, so ist in der "Verantwortlichen Erklärung" nach § 8 der GGVSsee auf diese Zustimmung zu verweisen oder eine Kopie des Wortlautes beizufügen.

(If this approval will be used it has to be referred to the "shipper's declaration" according to § 8 of GGVSsee or a copy of the wording of the statement of approval has to be added.)

Diese Zustimmung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.

(This approval may be revoked any time.)

Die Zustimmung Nr. D/BAM/See/II.2-797/06 vom 7. Dezember 2006 wird durch diese Zustimmung widerrufen.

(The approval No D/BAM/See/II.2-797/06 from 7 December 2006 will be revoked by this approval.)

Gültigkeit:

(Validity:)

Bis auf Widerruf.

(Until revoked.)

Rechtsbelehrung:

(Legal remedies:)

Gegen diese Zustimmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

(Objections to this approval may be raised with the authority which has issued such approval within one month of the date of issue. The objections have to be entered or recorded in writing.)

Berlin, 17. Januar 2007

Abteilung II
Chemische Sicherheitstechnik
*(Department II
Chemical Safety Engineering)*

Fachgruppe II.2
Arbeitsgruppe Bewertung von
Gefahrgütern/-stoffen
*(Division II.2
Working group Assessment of
Dangerous Goods/Substances)*

Im Auftrag
(For the authority)

Im Auftrag
(For the authority)

(Dienstsiegel)
(Official seal)

Dr. Schendler

Dipl.-Ing. Döring

Diese Zustimmung besteht aus 2 Seiten.

(This approval comprises 2 pages.)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin
(Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, D-12205 Berlin)

BAM/Fachgruppe II.2/Dö/(Zustimmung D/BAM/See/II.2-797/06 Korr.1)

Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen für die Tätigkeit
der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Rechtliche Grundlagen für die Tätigkeit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Die BAM hat in Gesetzen und Verordnungen geregelte Aufgaben; im Einzelnen gilt der Wortlaut der angegebenen Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung.

§ 44 Sprengstoffgesetz – SprengG Rechtsstellung der Bundesanstalt

(1) Die Bundesanstalt ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit; sie ist eine Bundesoberbehörde.

(2) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, Vorschriften über die vertragliche Inanspruchnahme der Bundesanstalt und die Gebühren und Auslagen für ihre Nutzleistungen zu erlassen. Die Gebühren sind nach dem Personal- und Sachaufwand für die Nutzleistung der Bundesanstalt unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes für den Antragsteller zu bestimmen. Der Personalaufwand kann nach der Zahl der Stunden bemessen werden, die Bedienstete der Bundesanstalt für Prüfungen bestimmter Arten von Prüfgegenständen durchschnittlich benötigen. Die Gebühr kann auch für eine Amtshandlung erhoben werden, die nicht begonnen oder nicht zu Ende geführt worden ist, wenn die Gründe hierfür von demjenigen zu vertreten sind, der die Amtshandlung veranlasst hat.

(3) Zur Abgeltung mehrfacher gleichartiger Nutzleistungen für denselben Antragsteller können Pauschgebühren vorgesehen werden. Bei der Bemessung der Pauschgebührensätze ist der geringere Umfang des Verwaltungsaufwandes zu berücksichtigen.

§ 45 SprengG Aufgaben der Bundesanstalt

Die Bundesanstalt ist zuständig für

1. die Durchführung und Auswertung physikalischer und chemischer Prüfungen von Stoffen und Anlagen einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
2. die Weiterentwicklung von Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie- und Materialtechnik,
3. die Durchführung der ihr durch dieses Gesetz zugewiesenen Aufgaben.

§ 2 SprengG Anwendung auf neue sonstige explosionsgefährliche Stoffe

(1) Wer einen in einer Liste nach Absatz 6 nicht aufgeführten Stoff, bei dem die Annahme begründet ist, dass er explosionsgefährlich ist und der nicht zur Verwendung als Explosivstoff oder pyrotechnischer Satz bestimmt ist, einführt, aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union in den Geltungsbereich dieses Gesetzes verbringt oder herstellt und ihn vertreiben, anderen überlassen oder verwenden will, hat dies der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Bundesanstalt) unverzüglich anzuzeigen und ihr auf Verlangen eine Stoffprobe vorzulegen.

(2) Die Bundesanstalt stellt innerhalb von zwei Monaten nach Eingang der Anzeige oder, falls die Vorlage einer Stoffprobe verlangt wird, nach Vorlage dieser Stoffprobe

auf Grund der in der § 1 Abs. 1 Satz 2 bezeichneten Prüfverfahren fest, ob der angezeigte Stoff explosionsgefährlich ist. Erweist er sich als explosionsgefährlich, erlässt die Bundesanstalt vor Ablauf der genannten Frist einen Feststellungsbescheid. Entsprechendes gilt, wenn ihr auf andere Weise ein neuer sonstiger explosionsgefährlicher Stoff nach § 1 Abs. 3 bekannt wird, der im Geltungsbereich dieses Gesetzes vertrieben, anderen überlassen oder verwendet wird.

(3) Bei einem neuen sonstigen explosionsgefährlichen Stoff nach § 1 Abs. 3 stellt die Bundesanstalt in dem Feststellungsbescheid außerdem fest, welcher Stoffgruppe der Anlage II der Stoff zuzuordnen ist.

§ 5 SprengG Zulassung von pyrotechnischen Sätzen, - sonstigen explosionsgefährlichen Stoffen und Sprengzubehör

Pyrotechnische Sätze, sonstige explosionsgefährliche Stoffe und Sprengzubehör dürfen nur eingeführt, verbracht, vertrieben, anderen überlassen oder verwendet werden, wenn sie ihrer Zusammensetzung, Beschaffenheit und Bezeichnung nach von der Bundesanstalt zugelassen worden sind oder durch Rechtsverordnung nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 allgemein zugelassen sind.

§ 5a SprengG Konformitätsnachweis für Explosivstoffe

Die Bundesanstalt kann vom Erfordernis des Konformitätsnachweises nach Absatz 1 Satz 1 Ausnahmen zulassen.

§ 15 Abs. 7 SprengG

Zuständige Behörde nach Absatz 6 Satz 1 ist für das Verbringen in den, durch den und aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes die Bundesanstalt.

§ 12a 1. SprengV

Zuständig für die Prüfung nach Absatz 1 und die Erteilung der EG-Baumusterprüfbescheinigungen im Geltungsbereich des Gesetzes ist ausschließlich die Bundesanstalt. Sie kann mit der Durchführung von Teilen der Prüfungen auch andere Prüflaboratorien beauftragen, die die Anforderungen nach Anlage 9 erfüllen müssen. Die Bundesanstalt übermittelt den übrigen Mitgliedstaaten alle erforderlichen Angaben über im Geltungsbereich des Gesetzes erteilte, geänderte, zurückgenommene oder widerrufenen EG-Baumusterprüfbescheinigungen.

§ 12c 1. SprengV

Benannte Stelle im Sinne des Absatzes 1 ist die Bundesanstalt. Benannte Stelle ist auch jede von den Ländern als Prüflaboratorium oder Zertifizierungsstelle für einen bestimmten Aufgabenbereich dem Bundesministerium des Innern benannte und von ihm im Bundesanzeiger bekannt gemachte Stelle. Die Stelle kann benannt werden, wenn in einem Akkreditierungsverfahren festgestellt wurde, dass die Einhaltung der Anforderungen nach Anlage 9 gewährleistet ist. Die Akkreditierung kann unter Auflagen erteilt werden und ist zu befristen. Erteilung, Ablauf, Rücknahme, Widerruf und Erlöschen sind dem Bundesministerium des Innern unverzüglich anzuzeigen.

§ 13 1. SprengV

(1) Die Bundesanstalt hat eine Liste der gemäß § 5 des Gesetzes erteilten Zulassungen für pyrotechnische Sätze, sonstige explosionsgefährliche Stoffe und Sprengzubehör, der nach § 6a Abs. 1a Satz 1 angezeigten Explosivstoffe, der nach § 6a Abs. 1a Satz 4 festgelegten Beschränkungen oder Ergänzungen der Anleitung zur Verwendung sowie der gemäß § 12a erteilten EG-Baumusterprüfbescheinigungen für Explosivstoffe zu führen und diese auf dem jeweils neuesten Stand zu halten. Die Liste soll die folgenden Angaben enthalten:

1. die Bezeichnung des Stoffes oder Gegenstandes,
2. im Falle der pyrotechnischen Sätze, der sonstigen explosionsgefährlichen Stoffe und des Sprengzubehörs: den Namen und die Anschrift des Herstellers und gegebenenfalls des Einführers sowie das Zulassungszeichen,
3. im Falle der Explosivstoffe: den Namen und die Anschrift des Herstellers und gegebenenfalls seines in der Europäischen Union ansässigen Bevollmächtigten sowie die Identifikationsnummer,
4. Beschränkungen, Befristungen, Bedingungen und Auflagen.

(2) Die Bundesanstalt hat auch eine Liste der ihr von den benannten Stellen der anderen Mitgliedstaaten mitgeteilten EG-Baumusterprüfbescheinigungen zu führen. Absatz 1 findet entsprechende Anwendung.

(3) Die Listen sind bei der Bundesanstalt während der Dienststunden auszulegen. Auf Verlangen eines Dritten ist diesem gegen Kostenerstattung eine Abschrift oder Vervielfältigung zu überlassen.

§ 19 1. SprengV

Die Bundesanstalt kann auf Antrag des Herstellers, seines in einem Mitgliedstaat ansässigen Bevollmächtigten oder des Einführers Ausnahmen von den Vorschriften über die Kennzeichnung und Verpackung explosionsgefährlicher Stoffe und von Sprengzubehör allgemein zulassen, soweit der Schutz von Leben, Gesundheit und Sachgütern Beschäftigter oder Dritter dies zulässt.

§ 25a 1. SprengV

Die Genehmigung des Verbringens von Explosivstoffen nach § 15 Abs. 6 Satz 1 des Gesetzes ist vom Empfänger der Explosivstoffe oder seinem Bevollmächtigten schriftlich bei der nach § 15 Abs. 7 des Gesetzes zuständigen Stelle zu beantragen.

§ 47 1. SprengV

Die Zuständigkeiten für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

1. nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 bis 1b des Gesetzes,
2. nach § 41 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes,
3. nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes, soweit danach ordnungswidrig handelt, wer einer vollziehbaren Auflage nach § 5 Abs. 2 Satz 2 oder 3 nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig nachkommt,
4. nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 a bis 3 c des Gesetzes, wird der Bundesanstalt übertragen.

§ 4 2. SprengV

Lager- und Verträglichkeitsgruppenzuordnung

(3) Die Bundesanstalt ordnet die angezeigten explosionsgefährlichen Stoffe in der vorgesehenen Verpackung nach den Nummern 2.1.2 bis 2.1.5 oder 3.1.1.1 bis 3.1.1.3 des

Anhangs zu dieser Verordnung der maßgebenden Lagergruppe und die Explosivstoffe der Lagergruppe 1.1 bis 1.4 nach Nummer 2.7 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 5 des Anhangs der zutreffenden Verträglichkeitsgruppe zu. Sie teilt die Zuordnung dem Anzeigenden mit. Sie führt eine Liste der Zuordnungen nach Satz 1, die folgende Angaben enthalten soll:

1. die Bezeichnung des Stoffes oder Gegenstandes,
2. die dem Produkt zugeordnete Lager- und Verträglichkeitsgruppe,
3. die sicherheitsrelevanten Verpackungsmerkmale und
4. erforderlichenfalls besondere Sicherheitshinweise.

Die Liste ist bei der Bundesanstalt während der Dienststunden auszulegen. Auf Verlangen eines Dritten ist diesem gegen Kostenerstattung eine Abschrift oder Vervielfältigung zu überlassen.

§ 5 Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter – GGBefG Zuständigkeiten

(2) Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates die für die Ausführung dieses Gesetzes und der auf ihm beruhenden Rechtsvorschriften zuständigen Behörden und Stellen zu bestimmen, soweit es sich um den Bereich der bundeseigenen Verwaltung handelt. Wenn und soweit der Zweck des Gesetzes durch das Verwaltungshandeln der Länder nicht erreicht werden kann, kann das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates das Bundesamt für Strahlenschutz, die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, das Bundesinstitut für Risikobewertung, das Eisenbahn-Bundesamt, das Kraftfahrt-Bundesamt, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, das Robert-Koch-Institut, das Umweltbundesamt und das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe auch für den Bereich für zuständig erklären, in dem die Länder dieses Gesetz und die auf ihm beruhenden Rechtsvorschriften auszuführen hätten. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen kann ferner durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates bestimmen, dass

1. die Industrie- und Handelskammern für die Durchführung, Überwachung und Anerkennung der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung von am Gefahrguttransport beteiligten Personen, für die Erteilung von Bescheinigungen sowie für die Anerkennung von Lehrgängen, Lehrgangsveranstaltern und Lehrkräften zuständig sind und insoweit Einzelheiten durch Satzungen regeln sowie
2. Sachverständige und sachkundige Personen für Prüfungen, Überwachungen und Bescheinigungen hinsichtlich der Beförderung gefährlicher Güter zuständig sind. Die in Satz 3 Nr. 2 Genannten unterliegen der Aufsicht der Länder und dürfen im Bereich eines Landes nur tätig werden, wenn sie dazu von der zuständigen obersten Landesbehörde oder der von ihr bestimmten oder der nach Landesrecht zuständigen Stelle entsprechend ermächtigt worden sind.

§ 7a GGBefG Anhörung

(1) Vor dem Erlass von Rechtsverordnungen nach den §§ 3, 6 und 7 sollen Sicherheitsbehörden und -organisationen angehört werden, insbesondere

1. das Bundesamt für Strahlenschutz,

2. die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung,
3. das Bundesinstitut für Risikobewertung,
4. die Physikalisch-Technische Bundesanstalt,
5. das Robert-Koch-Institut,
6. das Umweltbundesamt,
7. das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe und
8. das Eisenbahn-Bundesamt.

§ 9 GGBefG Überwachung

(1) Die Beförderung gefährlicher Güter unterliegt der Überwachung durch die zuständigen Behörden.

(2) Die für die Beförderung gefährlicher Güter Verantwortlichen (Absatz 5) haben den für die Überwachung zuständigen Behörden und deren Beauftragten die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Auskünfte unverzüglich zu erteilen. Die von der zuständigen Behörde mit der Überwachung beauftragten Personen sind befugt, Grundstücke, Betriebsanlagen, Geschäftsräume, Fahrzeuge und zur Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere für die Allgemeinheit, für wichtige Gemeingüter, für Leben und Gesundheit von Menschen sowie für Tiere und Sachen auch die Wohnräume des Auskunftspflichtigen zu betreten, dort Prüfungen und Besichtigungen vorzunehmen und die geschäftlichen Unterlagen des Auskunftspflichtigen einzusehen. Der Auskunftspflichtige hat diese Maßnahmen zu dulden. Er hat den mit der Überwachung beauftragten Personen auf Verlangen Proben und Muster von gefährlichen Stoffen und Gegenständen oder Muster von Verpackungen zum Zwecke der amtlichen Untersuchung zu übergeben. Das Grundrecht der Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 des Grundgesetzes) wird insoweit eingeschränkt. Der Auskunftspflichtige hat der für die Überwachung zuständigen Behörde bei der Durchführung der Überwachungsmaßnahmen die erforderlichen Hilfsmittel zu stellen und die nötige Mithilfe zu leisten.

(2a) Überwachungsmaßnahmen können sich auch auf Brief- und andere Postsendungen beziehen. Die von der zuständigen Behörde mit der Überwachung beauftragten Personen sind nur dann befugt, verschlossene Brief- und andere Postsendungen zu öffnen oder sich auf sonstige Weise von ihrem Inhalt Kenntnis zu verschaffen, wenn Tatsachen die Annahme begründen, daß sich darin gefährliche Güter im Sinne des § 2 Abs. 1 befinden und von diesen eine Gefahr ausgeht. Das Grundrecht des Brief- und Postgeheimnisses (Artikel 10 des Grundgesetzes) wird insoweit eingeschränkt. Absatz 2 gilt für die Durchführung von Überwachungsmaßnahmen entsprechend.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten auch für die Überwachung von Fertigungen von Verpackungen, Behältern (Containern) und Fahrzeugen, die nach Baumustern hergestellt werden, welche in den Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter festgelegt sind.

(4) Der zur Erteilung der Auskunft Verpflichtete kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozeßordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

(5) Verantwortlicher für die Beförderung ist, wer als Unternehmer oder als Inhaber eines Betriebes

1. gefährliche Güter verpackt, verlädt, versendet, befördert, entlädt, empfängt oder auspackt oder
2. Verpackungen, Behälter (Container) oder Fahrzeuge zur Beförderung gefährlicher Güter gemäß Absatz 3 herstellt.

§ 6 Verordnung über die Beförderung - gefährlicher Güter mit Seeschiffen GGVSee – Gefahrgutverordnung See Zuständigkeiten

5. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung ist für die Durchführung dieser Verordnung zuständig für die Prüfung und Zulassung der Baumuster von Verpackungen, IBC, Großverpackungen und ortsbeweglichen Tanks sowie für die Anerkennung von Sachverständigen für Prüfungen an IBC und ortsbeweglichen Tanks sowie in allen Fällen, in denen im IMDG-Code einer zuständigen Behörde für Verpackungen, IBC, Großverpackungen und ortsbewegliche Tanks Aufgaben übertragen worden sind, sowie in allen Fällen, in denen im IMDG-Code für gefährliche Güter der Klasse 1 - ausgenommen Güter, die militärisch genutzt werden -, der Klassen 2, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2 und 7 - in Bezug auf Prüfung und Zulassung radioaktiver Stoffe, die Prüfung zulassungspflichtiger Versandstücke sowie die Qualitätssicherung und -überwachung von Versandstücken - und der Klasse 9 - ausgenommen Meeresschadstoffe - sowie nach dem EmS-Leitfaden eine zuständige Behörde tätig werden muss.

12. Die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung gemäß Absatz 5 anerkannten Sachverständigen sind für die Durchführung dieser Verordnung zuständig für

1. die Baumusterprüfung von ortsbeweglichen Tanks und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Kapitel 6.7 Nr. 6.7.2.18.1, 6.7.3.14.1, 6.7.4.13.1 und 6.7.5.11.1 in Verbindung mit Kapitel 4.2 und Kapitel 6.7 Nr. 6.7.2.19.9, 6.7.3.15.9, 6.7.4.14.10 und 6.7.5.12.7 des IMDG-Codes;

2. die erstmalige und wiederkehrende Prüfung von ortsbeweglichen Tanks und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Kapitel 6.7 Nr. 6.7.2.19.9, 6.7.3.15.9, 6.7.4.14.10 und 6.7.5.12.7 in Verbindung mit Kapitel 6.7 Nr. 6.7.2.6.3, 6.7.2.10.1, 6.7.2.19.10, 6.7.3.15.10, 6.7.4.5.10, 6.7.4.14.11 und 6.7.5.12.2 des IMDG-Codes;

3. Aufgaben zur Prüfung von ortsbeweglichen Tanks und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Kapitel 6.7 Nr. 6.7.2.6.3, 6.7.2.10.1, 6.7.2.19.10, 6.7.3.15.10 und 6.7.4.14.11 des IMDG-Codes und

4. die Baumusterprüfung sowie die erstmalige und wiederkehrende Prüfung von Tanks der Straßentankfahrzeuge für lange Seereisen nach Kapitel 6.8 Nr. 6.8.2.2.1 und 6.8.2.2.2 des IMDG-Codes.

§ 5 Verordnung über die Beförderung Gefährlicher Güter auf Binnengewässern - GGVBinSch Ausnahmen

- (3) Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung kann im Binnenschiffsverkehr für den Bereich der Bundeswasserstraßen auf Antrag für Einzelfälle oder allgemein für bestimmte Antragsteller Produkte, die noch nicht für Beförderungen in Tankschiffen zugelassen sind, zulassen,

soweit dies nach Kapitel 1.5 zulässig ist. Die vorgesehenen Ausnahmen und die Ausnahmeentscheidungen sind dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen mitzuteilen.

§ 6 GGVBinSch Zuständigkeiten

(5) Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung ist für die Durchführung dieser Verordnung zuständig für

1. die Erteilung der Genehmigung für die Beförderung von chemischen Proben nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 250;
2. die Zuordnung explosiver Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff und die schriftliche Genehmigung der Beförderungsbedingungen nach Absatz 2.2.1.1.3 und die Zuordnung nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 16, 266, 271, 272, 278 und 288 sowie die Zustimmung nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 645, soweit es sich nicht um den militärischen Bereich handelt;
3. die Anerkennung der vergleichbaren Methoden nach Absatz 2.2.2.1.5 und die Zulassung des Typs der porösen Masse nach Absatz 6.2.1.1.2 des ADR/RID;
4. die Genehmigung höherer Lithiummengen und die Genehmigung gleichwertiger Prüfungen nach Kapitel 3.3 Sondervorschrift 636 Buchstabe a;
5. die Klassifizierung und Zuordnung nach Absatz 2.2.41.1.13 und Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 271 und die Festsetzung der Bedingungen nach Absatz 4.1.7.2.2 des ADR/RID sowie die Genehmigung zur Beförderung nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 272;
6. die Festlegung von Bedingungen zur Beförderung von UN 3292 Batterien oder Zellen nach Absatz 2.2.43.1.4 und Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 239;
7. die Klassifizierung und Zuordnung organischer Peroxide nach Absatz 2.2.52.1.8;
8. die Prüfung und Zulassung radioaktiver Stoffe in besonderer Form nach Absatz 5.1.5.3.1 in Verbindung mit Unterabschnitt 6.4.22.5 Satz 1 des ADR/RID, die Bestätigung nach Unterabschnitt 6.4.22.6 Buchstabe a des ADR/RID, die Zulassung der Bauart von Verpackungen für nicht spaltbares oder spaltbares freigestelltes Uraniumhexafluorid nach Absatz 5.1.5.3.1 in Verbindung mit Unterabschnitt 6.4.22.1 des ADR/RID und die Bestätigung nach Unterabschnitt 6.4.22.6 Buchstabe a des ADR/RID;
9. die Prüfung und Zulassung der Bauart gering dispergierbarer radioaktiver Stoffe nach Absatz 5.1.5.3.1 in Verbindung mit Unterabschnitt 6.4.22.5 Satz 2 des ADR/RID und die Bestätigung nach Unterabschnitt 6.4.22.6 Buchstabe a des ADR/RID im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Strahlenschutz;
10. die Fälle, in denen nach Kapitel 2.2 und 3.3 - ausgenommen Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 283 -, Kapitel 4.1 des ADR/RID - ausgenommen Unterabschnitt 4.1.4.1 Verpackungsanweisung P 200, P 201 und P 203 -, Kapitel 4.2 des ADR/RID - ausgenommen Unterabschnitt 4.2.1.8, 4.2.2.5 und 4.2.3.4 -, Kapitel 4.3 des ADR/RID - ausgenommen Absatz 4.3.3.2.5 -, Kapitel 6.7 des ADR/RID - ausgenommen Absatz 6.7.2.19.6 Buchstabe b und Absatz 6.7.4.14.6 Buchstabe b - und Kapitel 6.9 des ADR/RID bestimmte Aufgaben einer zuständigen Behörde zugewiesen sind und in dieser Verordnung eine Bestimmung der Zuständigkeit nicht erfolgt ist, und

11. die Zulassung von Gasspüranlagen nach Unterabschnitt 7.2.2.6.

§ 6 Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE Zuständigkeiten

(2) Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung ist für die Durchführung dieser Verordnung zuständig für

1. die Erteilung der Genehmigung für die Beförderung von chemischen Proben nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 250;
2. die Zuordnung explosiver Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff und die schriftliche Genehmigung der Beförderungsbedingungen nach Absatz 2.2.1.1.3 und die Zuordnung nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 16, 237, 266, 271, 272, 278 und 288, die Genehmigung zur Beförderung nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 311, die Zustimmung nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 645 sowie die Zulassung der Trennungsmethoden nach Unterabschnitt 7.5.2.2, soweit es sich nicht um den militärischen Bereich handelt;
3. die Anerkennung der vergleichbaren Methoden nach Absatz 2.2.2.1.5, die Festlegung der Vorschriften und Prüfungen eines Typs der porösen Masse nach Unterabschnitt 4.1.6.2 und die Zulassung des Typs der porösen Masse nach Absatz 6.2.1.1.2;
4. (weggefallen)
5. die Klassifizierung und Zuordnung nach Absatz 2.2.41.1.13 und Abschnitt 3.3.1 Sonderschrift 271 und für die Festsetzung der Bedingungen nach Absatz 4.1.7.2.2 und für die Genehmigung zur Beförderung nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 272;
6. die Festlegung von Bedingungen zur Beförderung von UN 3.292 Batterien oder Zellen nach Absatz 2.2.43.1.4 und Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 239;
7. die Klassifizierung und Zuordnung organischer Peroxide nach Absatz 2.2.52.1.8;
8. die Prüfung, die Anerkennung von Prüfstellen und Sachkundigen für Inspektionen, die Erteilung der Kennzeichnung und die Bauartzulassung von Verpackungen, Großpackmitteln (IBC), Großverpackungen und Bergungsverpackungen nach Unterabschnitt 4.1.1.3, Absatz 4.1.1.19.3 Buchstabe c Satz 2 und Buchstabe d, Unterabschnitt 6.1.1.2, Abschnitt 6.1.3, 6.1.5, Unterabschnitt 6.3.1.1, 6.3.2.7, Absatz 6.5.1.1.2, 6.5.1.1.3, 6.5.1.6.4, 6.5.1.6.6, 6.5.1.6.7, Abschnitt 6.5.2 und 6.5.4 sowie für die Zulassung der Reparatur flexibler IBC im Sinne des Abschnitts 1.2.1;
9. die Zulassung zur Beförderung nach Unterabschnitt 4.1.5.15, die Genehmigung der Verpackung nach Unterabschnitt 4.1.5.18, die Zulassung der Verpackung nach Unterabschnitt 4.1.4.1 Verpackungsanweisung P 101 und die Zulassung der Bauart von Behältern und Abteilen nach Unterabschnitt 7.5.2.2 Fußnote a), soweit es sich nicht um den militärischen Bereich handelt;
10. die Zulassung organischer Peroxide zur Beförderung in Großpackmitteln (IBC) nach Absatz 4.1.7.2.2 und die Festlegung von Bedingungen nach Abschnitt 6.8.4 Buchstabe c Sondervorschrift TA 2;
11. die Entscheidung über das Zusammenpacken von Gegenständen der Klasse 1 Verträglichkeitsgruppe D oder E mit ihren eigenen Zündmitteln nach Unterabschnitt 4.1.10.4 Sondervorschrift MP 21, soweit es sich nicht um den militärischen Bereich handelt;

12. die Prüfung, die Erteilung der Kennzeichnung und die Baumusterzulassung von ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Kapitel 4.2, 4.3, 6.7 und 6.8, in Bezug auf Absatz 4.3.3.2.5 im Einvernehmen mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt sowie die Zulassung der Schüttgut-Container nach Unterabschnitt 6.11.4.4;
 13. die Prüfung und Zulassung radioaktiver Stoffe in besonderer Form nach Absatz 5.1.5.3.1 in Verbindung mit Unterabschnitt 6.4.22.5 Satz 1 und die Bestätigung nach Unterabschnitt 6.4.22.6 Buchstabe a und die Zulassung der Bauart von Verpackungen für nicht spaltbares oder spaltbares freigestelltes Uraniumhexafluorid nach Absatz 5.1.5.3.1 in Verbindung mit Unterabschnitt 6.4.22.1 und die Bestätigung nach Unterabschnitt 6.4.22.6 Buchstabe a;
 14. die Prüfung und Zulassung der Bauart gering dispergierbarer radioaktiver Stoffe nach Absatz 5.1.5.3.1 in Verbindung mit Unterabschnitt 6.4.22.5 Satz 2 und die Bestätigung nach Unterabschnitt 6.4.22.6 Buchstabe a im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Strahlenschutz;
 15. die Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungsprogrammen für die Fertigung und Prüfung von Verpackungen, Großpackmitteln (IBC) und Großverpackungen sowie die Anerkennung von Inspektionsstellen für die Prüfung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit der Qualitätssicherungsprogramme nach Unterabschnitt 6.1.1.4, Absatz 6.5.1.6.1 und Unterabschnitt 6.6.1.2 und für die wiederkehrende Inspektion von Großpackmitteln (IBC) nach Absatz 6.5.1.6.4;
 16. die Genehmigung neuer Aluminiumlegierungen nach Absatz 6.2.1.5.2;
 17. die Zulassung des Prüfverfahrens für Aluminiumlegierungen nach Absatz 6.2.3.2.2;
 18. die Bauartprüfung zulassungspflichtiger Versandstücke für radioaktive Stoffe nach Kapitel 6.4;
 19. die Überwachung qualitätssichernder Maßnahmen für die Konstruktion, Herstellung, Prüfung, Dokumentation und Inspektion zulassungspflichtiger Versandstücke für radioaktive Stoffe nach Kapitel 6.4 in Verbindung mit Abschnitt 1.7.3;
 20. die Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungsprogrammen für die Auslegung, Herstellung, Prüfung, Dokumentation, den Gebrauch, die Wartung und Inspektion von prüfpflichtigen Versandstücken für radioaktive Stoffe nach Kapitel 6.4 in Verbindung mit Abschnitt 1.7.3;
 21. die Fälle, in denen nach Kapitel 2.2, 3.3 - ausgenommen Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 283 -, 4.1 - ausgenommen Unterabschnitt 4.1.4.1 Verpackungsanweisung P 200, P 201 und P 203 -, 4.2 - ausgenommen Unterabschnitt 4.2.1.8, 4.2.2.5, 4.2.3.4 -, 4.3 - ausgenommen Absatz 4.3.3.2.5 -, 6.7 - ausgenommen Absatz 6.7.2.19.6 Buchstabe b, 6.7.4.14.6 Buchstabe b - und Kapitel 6.9, bestimmte Aufgaben einer zuständigen Behörde zugewiesen sind und für die keine Bestimmung nach § 6 dieser Verordnung erfolgt ist;
 22. die Genehmigung der Klassifizierung und Beförderung von nicht sensibilisierten Emulsionen, Suspensionen und Gelen nach Abschnitt 3.3.1 Sondervorschrift 309;
 23. die Zulassung zur Beförderung nach Absatz 4.1.3.8.1;
 24. für das System für die Konformitätsbewertung nach Absatz 6.2.5.6.2, die Ausstellung von Bescheinigungen nach Absatz 6.2.5.6.2.5, die Überprüfung des Qualitätssicherungssystems nach Absatz 6.2.5.6.3.2 Satz 1 und 3, die Aufrechterhaltung des Qualitätssicherungssystems nach Absatz 6.2.5.6.3.3 Satz 3, die Baumusterzulassungsbescheinigung nach Absatz 6.2.5.6.4.2, 6.2.5.6.4.5, 6.2.5.6.4.9 Satz 2 und 3;
 25. für das Zulassungssystem für die wiederkehrende Inspektion und Prüfung nach Absatz 6.2.5.7.2.1, 6.2.5.7.2.2, 6.2.5.7.2.3, 6.2.5.7.3.1, 6.2.5.7.3.2, 6.2.5.7.4.3, 6.2.5.7.4.5, 6.2.5.7.4.6 Satz 4, für Mitteilungen nach Absatz 6.2.5.6.4.11 und 6.2.5.7.4.7 sowie für die Zulassung von Inspektionsstellen nach Absatz 6.2.5.7.4.4, für Aufgaben zu Prüfungen und Inspektionen nach Absatz 6.2.5.6.2.5, Absatz 6.2.5.6.3.2 Satz 3 und 4, 6.2.5.6.4.4, 6.2.5.6.4.9 Satz 1 und 2, 6.2.5.6.5, 6.2.5.7.4.1 Satz 1 und 3, 6.2.5.7.2.2, 6.2.5.7.2.3, 6.2.5.7.2.4 zur Produktionskontrolle und Produktionsbescheinigung nach Absatz 6.2.5.6.5, 6.2.5.7.3.3, 6.2.5.7.5 im Benehmen mit der nach Landesrecht für die Akkreditierung von Prüf- und Zulassungsstellen zuständigen Behörde;
 26. das technische Regelwerk nach Absatz 6.2.1.3.3.5.4, Abschnitt 6.2.3, Absatz 6.7.2.2.1 Satz 1, 6.7.3.2.1 Satz 1, 6.7.4.2.1 Satz 1, 6.7.5.2.9, 6.8.2.1.4 und Unterabschnitt 6.8.2.7 und 6.8.3.7 Satz 1 im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und
 27. die Anwendung alternativer Vereinbarungen nach Unterabschnitt 6.11.2.4.
- (5) Die für Prüfungen von Anlagen nach § 2 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2, 3, 6 oder 9 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2) zugelassenen Überwachungsstellen im Sinne des § 21 Abs. 2 bis 4 Satz 1 und Abs. 5 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes, die von der zuständigen obersten Landesbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle benannt oder die bei einer nach Landesrecht zuständigen Stelle tätig sind, sind für die Durchführung dieser Verordnung zuständig für
2. die Baumusterprüfung von
 - c) Tanks aus faserverstärkten Kunststoffen nach Unterabschnitt 6.9.4.1 in Verbindung mit Kapitel 4.4 ADR und Tankcontainer aus faserverstärkten Kunststoffen nach Unterabschnitt 6.9.4.1 in Verbindung mit Kapitel 4.4 im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung,
 4. Aufgaben nach Absatz 4.3.3.2.5 - im Einvernehmen mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt -, 6.7.2.6.3, 6.7.2.10.1, 6.7.2.19.10, 6.7.3.15.10, 6.8.2.2.10, 6.8.3.4.4, 6.8.3.4.7, 6.8.3.4.8, Abschnitt 6.8.4 Buchstabe b und d Sondervorschrift TT 2 und TT 7 - im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung - und Absatz 6.8.5.2.2
....
 - (7) Die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung nach § 6 Abs. 5 der Gefahrgutverordnung See anerkannten Sachverständigen sind für die Durchführung dieser Verordnung zuständig für

1. die Baumusterprüfung von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Absatz 6.7.2.18.1, 6.7.3.14.1, 6.7.4.13.1 und 6.7.5.11.1 in Verbindung mit Kapitel 4.2 und Absatz 6.7.2.19.9, 6.7.3.15.9, 6.7.4.14.10 und 6.7.5.12.7 und von Tankcontainern, Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Absatz 6.8.2.3.1 in Verbindung mit Kapitel 4.3;
2. die erstmalige, wiederkehrende und außerordentliche Prüfung von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Absatz 6.7.2.19.9, 6.7.3.15.9, 6.7.4.14.10 und 6.7.5.12.7 in Verbindung mit Absatz 6.7.2.6.3, 6.7.2.10.1, 6.7.3.15.10, 6.7.4.5.10, 6.7.4.14.11 und 6.7.5.12.2 und von Tankcontainern, Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Absatz 6.8.2.4.5, 6.8.3.4.7, 6.8.3.4.8, 6.8.3.4.12, 6.8.3.4.16 in Verbindung mit Abschnitt 6.8.4 Buchstabe d Sondervorschrift TT 2 und
3. Aufgaben zur Prüfung von ortsbeweglichen Tanks, Tankcontainern, Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) nach Absatz 4.3.3.2.5 - im Einvernehmen mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt -, 6.7.2.6.3, 6.7.2.10.1, 6.7.2.19.10, 6.7.3.15.10, 6.8.2.2.10, 6.8.3.4.4, 6.8.3.4.7, 6.8.3.4.8, Abschnitt 6.8.4 Buchstabe b und d Sondervorschrift TT 2 und TT 7 - im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung - und Absatz 6.8.5.2.2.

(15) Im Schienenverkehr ist das Eisenbahn-Bundesamt für die Durchführung dieser Verordnung zuständig für

12. die Festlegung der Bedingungen oder Genehmigung eines Prüfprogramms nach Abschnitt 6.8.4 Buchstabe c und d Sondervorschrift TA 2 und TT 7 RID jeweils im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung ...

§ 25 Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung) Verfahren der Bauartzulassung

(2) Die Zulassungsbehörde hat vor ihrer Entscheidung auf Kosten des Antragstellers eine Bauartprüfung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt unter Beteiligung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung zu Fragen der Dichtheit, der Werkstoffauswahl und der Konstruktion der Umhüllung des radioaktiven Stoffes sowie der Qualitätssicherung zu veranlassen. Der Antragsteller hat der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung auf Verlangen die zur Prüfung erforderlichen Baumuster zu überlassen.

§ 12j Chemikaliengesetz – ChemG Zulassungsstelle, Bewertung, Verordnungsermächtigung

Die Zulassungsstelle entscheidet über das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen, jeweils in Verbindung mit Satz 1,

1. bei Biozid-Produkten, die Wirkstoffe enthalten, die auch in Pflanzenschutzmitteln verwandt werden, im Benehmen mit dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit,
2. bei Biozid-Produkten, die für den Materialschutz verwendet werden sollen, im Benehmen mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und
3. bei Biozid-Produkten nach Anhang V Produktart 2 der Richtlinie 98/8/EG, im Benehmen mit dem Robert-Koch-Institut.

§ 10 Beschussgesetz – BeschG Zulassung von pyrotechnischer Munition

1. Pyrotechnische Munition einschließlich der mit ihr fest verbundenen Antriebsvorrichtung darf nur dann in den Geltungsbereich dieses Gesetzes verbracht oder gewerbsmäßig hergestellt werden, wenn sie ihrer Beschaffenheit, Zusammensetzung und Bezeichnung nach von der zuständigen Behörde zugelassen ist.
2. Bei pyrotechnischer Munition, die nach Absatz 1 zugelassen ist, sind neben der gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichnung die Verwendungshinweise anzubringen. Soweit sich die Verwendungshinweise auf der einzelnen Munition nicht anbringen lassen, sind sie auf der kleinsten Verpackungseinheit anzubringen.
3. Die Zulassung ist zu versagen,
 1. soweit der Schutz von Leben, Gesundheit oder Sachgütern des Benutzers oder Dritter bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht gewährleistet ist,
 2. wenn die Munition den Anforderungen an die Zusammensetzung, Beschaffenheit, Maße, den höchsten Gebrauchsgasdruck und die Bezeichnung gemäß einer nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 erlassenen Rechtsverordnung nicht entspricht,
 3. soweit die Munition in ihrer Wirkungsweise, Brauchbarkeit und Beständigkeit dem jeweiligen Stand der Technik nicht entspricht,
 4. wenn der Antragsteller auf Grund seiner betrieblichen Ausstattung oder wegen eines unzureichenden Qualitätssicherungssystems nicht in der Lage ist, dafür zu sorgen, dass die nach gefertigte Munition in ihrer Zusammensetzung und Beschaffenheit nach dem zugelassenen Muster hergestellt wird.

§ 13 BeschG Ausnahmen in Einzelfällen

Die für die Zulassung jeweils zuständige Behörde kann im Einzelfall Ausnahmen von dem Erfordernis der Prüfung und Zulassung nach § 7 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1, § 10 Abs. 1 oder § 11 Abs. 1 bewilligen oder Abweichungen von den Versagungsgründen des § 7 Abs. 3 oder 4, des § 8 Abs. 2 oder 3, des § 10 Abs. 3 Nr. 2 bis 4 oder des § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 zulassen, wenn öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.

§ 20 BeschG Zuständigkeiten

3. Zuständig für die Zulassung der in den §§ 7 und 8 und die Prüfung der in § 9 Abs. 4 bezeichneten Schusswaffen und technischen Gegenstände ist die Physikalisch-Technische Bundesanstalt; ihr gegenüber sind auch die Anzeigen nach § 9 Abs. 2 zu machen. Für die Prüfung und Zulassung der in § 10 bezeichneten pyrotechnischen Munition ist die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung zuständig.

§ 25 Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen – StrISchV

(2) Die Zulassungsbehörde hat vor ihrer Entscheidung auf Kosten des Antragstellers eine Bauartprüfung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt unter Beteiligung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung zu Fragen der Dichtheit, der Werkstoffauswahl und der Konstruktion der Umhüllung des radioaktiven Stoffes sowie der Qualitätssicherung zu veranlassen. Der Antragsteller hat der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung auf Verlangen die zur Prüfung erforderlichen Baumuster zu überlassen.

§ 11 Verordnung über ortsbewegliche Druckgeräte OrtsdruckV – OrtsdruckV Besondere Zuständigkeiten

(1) Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und das Eisenbahn-Bundesamt richten, soweit es bei der Durchführung dieser Verordnung um die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz geht, nach Maßgabe der Anlage 1 jeweils eine zugelassene Stelle ein. Diese darf die in Anlage 2 beschriebenen Aufgaben und Tätigkeiten wahrnehmen. Soweit von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und dem Eisenbahn-Bundesamt außerhalb der Tätigkeit als zugelassene Stelle hoheitliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter wahrgenommen werden, bleibt die Fachaufsicht des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unberührt.

(3) Für die Überwachung sind, soweit es bei der Durchführung dieser Verordnung um die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz geht, zuständig

1. die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung für Tanks von Tankcontainern und für ortsbewegliche Tanks,
2. das Eisenbahn-Bundesamt für Gefäße und Tanks von Batteriewagen, für Tanks von Eisenbahnkesselwagen und für abnehmbare Tanks,
3. die vom Bundesministerium der Verteidigung bestimmte Stelle für ortsbewegliche Druckgeräte des militärischen Bereichs, die nach dieser Verordnung konformitätsbewertet und geprüft worden sind und von der Bundeswehr oder ausländischen Streitkräften für eigene Zwecke für die Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden und
4. die nach Landesrecht zuständigen Behörden gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes für übrige ortsbewegliche Druckgeräte.

(4) Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen koordiniert die Überwachung durch die in Absatz 3 Nr. 1 bis 3 genannten Behörden und beteiligt die in Absatz 3 Nr. 4 genannten Behörden. In Tagungen zur Koordinierung führt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen den Vorsitz, das Sekretariat führt die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung. Die Tagungen finden mindestens einmal jährlich statt. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung erstellt einmal jährlich einen Bericht über die Überwachung.

Anlage 2 OrtsdruckV (zu § 11 Abs. 1) Aufgaben der zugelassenen Stellen nach § 11 Abs. 1

(1) Die zugelassene Stelle bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung darf Konformitätsbewertungen und Prüfungen von ortsbeweglichen Druckgeräten, ausgenommen Aufsetztanks, Tanks oder Gefäße von Batterie-Fahrzeugen und Batteriewagen, Tanks von Eisenbahnkesselwagen und Tankfahrzeugen, einschließlich der Ventile und Ausrüstungsteile mit unmittelbarer Sicherheitsfunktion durchführen. Für die Konformitätsbewertung von Gefäßen gilt dies nur, wenn die Konformität des Baumusters ortsbeweglicher Druckgeräte gleichzeitig für die Kennzeichnung und die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen bewertet werden soll.

§ 78 Luftverkehrszulassungsverordnung – LuftVZO

3. Verpackungen zum Transport gefährlicher Güter mit Ausnahme der Klasse 7 (radioaktive Stoffe) bedürfen der Zulassung durch die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM). Verpackungen zum Transport gefährlicher Güter der Klasse 7 bedürfen der Zulassung und der Beförderungsgenehmigung durch das Bundesamt für Strahlenschutz (BFS), soweit diese nach der JAR-OPS 1 deutsch oder JAR-OPS 3 deutsch festgelegt sind, ansonsten der Bauartprüfung durch den Hersteller auf der Basis eines von der BAM genehmigten Qualitätssicherungsprogrammes.

7.9 International Maritime Dangerous Goods Code Competent Authority

7.9.1 Approvals, permits, or certificates issued by the competent authority or body authorized by and under the responsibility of that competent authority should be recognized by other countries where such issue is referred to in this Code.

...

7.9.3 Addresses in individual countries to which inquiries regarding competent authority approvals can be referred are given in this chapter.

List of contact names and addresses of the offices of designated national competent authorities

...

Federal Institute for Materials Research and Testing for dangerous goods an packagings, IBCs and multimodal tankcontainers

Stand: Januar 2006